

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

## Eindrücke der Linnicher Bronk



Ein Produkt von

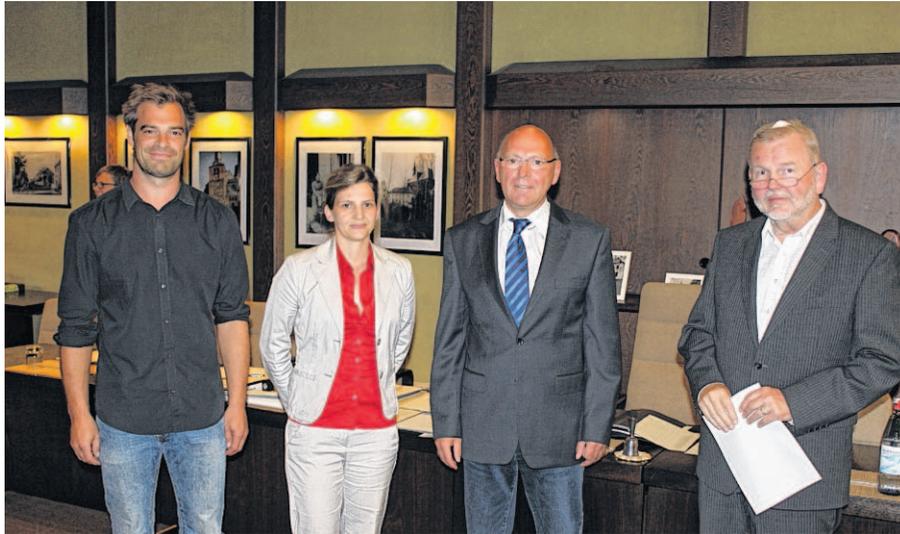
**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Kurz vor der Kommunalwahl hat der Stadtrat noch einmal getagt und einige wichtige Entscheidungen getroffen. Die Satzung des Schulzweckverbandes Aldenhoven-Linnich für die interkommunale Gesamtschule wurde einstimmig gebilligt, damit folgte der Stadtrat der Empfehlung, die die Schulausschüsse Aldenhoven und Linnich, die die Satzung in einer gemeinsamen Sitzung vorberaten hatten, entsprechend gefasst hatte. Die Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen wurden mit großer Mehrheit geändert. Der Jahresabschluss 2012 wurde einstimmig zur weiteren Beratung in



Wilfried Sauer, Marion Schunck-Zenker und Mark Dremel wurden zu ehrenamtlichen Vertretern des Bürgermeisters gewählt.

den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Einstimmig wurden ebenfalls die Mittel zur Sanierung des gesamten Abwassersystems der städtischen Schulen bereitgestellt. Die Stadt erhält zu dieser Maßnahme 195.000 Euro aus Fördermitteln des Landes NRW. Der Lärmaktionsplan Stufe 2 wurde auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses einstimmig beschlossen.

Ein 7. Änderungsplan zum Bebauungsplan Linnich Nr. 2 „Ewartsweg“ wurde einstimmig auf den Weg gebracht. Für die Ortschaft Ederen ist die Ergänzungssatzung Nr. 5 einstimmig beschlossen worden. Im Hinblick auf die neuen Sachverhalte in der Struktur des Linnicher Einzelhandels wiederholte der Stadtrat einstimmig die Beschlüsse zur 22. Änderung des Flächennut-

zungsplanes „Erkelenzer Straße“ und zur Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplanes Nr. 35. Im nichtöffentlichen Teil wurde einstimmig die Grundfläche zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Bachpiraten“ der Lebenshilfe verkauft.

Nach der Kommunalwahl hat sich am 12. Juni der neue Stadtrat konstituiert. Zahlreiche neue Damen

und Herren konnten von mir begrüßt und verpflichtet werden. Die Sitzverteilung hat sich durch das Wahlergebnis leicht verändert: CDU 12 Sitze (-1), SPD 9 Sitze (unverändert), UWG/PKL 6 Sitze (unverändert), Bündnis 90/Grüne 3 Sitze (+1) und Piraten 1 (+1).

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Zahl der ehrenamtlichen Vertreter des Bürgermeisters mit deutlicher Mehrheit auf drei festgelegt. Gewählt wurden in dieser Reihenfolge: Herr Wilfried Sauer, Frau Marion Schunck-Zenker und Herr Mark Dremel. Anschließend wurden die Gewählten in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Zu Ortsvorstehern wurden Manfred Neukirchen (Boslar), Norbert Reitinger (Ederen), Wilhelm Jumpertz (Gereonsweiler), Heinrich Kieven (Gevenich), Helmut Foit (Glimbach), Heinz-Josef Schiffer (Hotdorf), Heinrich Matzerath (Kofferen), Thomas Venrath (Körrenzig), Alfons Batsch (Linnich), Jürgen Schütz (Rurdorf), Anja Tangerding (Tetz) und Günter Schmitz (Wetz) gewählt. Einstimmig wurde die 8. Änderung der Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Linnich beschlossen. Damit wurden auch die Zahl der Ausschüsse und die Zahl von deren Mitgliedern festgelegt. Für die Ausschussmitglieder sollen Vertreter gewählt werden. Der Wahlprüfungsausschuss soll 11 Mitglieder haben, der Wahlausschuss 10 Beisitzer. Einstimmig wurden die Ausschussmitglieder für den jeweiligen Ausschuss bestimmt und die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter gewählt. Nach geheimer Wahl durch den Stadtrat setzt sich der Generationenbei-



rat der Stadt Linnich folgendermaßen zusammen: Fabian Hermann-Josef Fuchs (für die 14-25 jährige Altersgruppe), Anja Gertrud Bräkelmann, Rene Dirk Eck, Heinz Herbert Pütz, Ute Schick, Ursula Schulze und Gabriela Steppan (für die 26-60 jährige Altersgruppe), Franz Erwin Aversch, Marlies Bange und Elisabeth Maaßen (für die ab 60 jährige Altersgruppe). Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Stadtrat mit der Zukunft der Ruraenhalle in Tetz. Die Verwaltung wird Gespräche zur weiteren Vorgehensweise führen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen von Herzen eine erholsame Urlaubszeit, allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien. Auch in den kommenden Wochen hat der Linnicher Kultursommer viel zu bieten, nutzen Sie gerne das Angebot. Das städtische Hallenbad RUBA ist vom 7. bis zum 20. Juli für Grundreinigungsarbeiten geschlossen, ab dem 21. Juli steht es mit seinen Becken und der Außenanlage wieder für sportliche Betätigung, Spiel und Spaß im Wasser und Erholung auf der Sonnenterrasse zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp



Die neu gewählten Ratsmitglieder.

## Amtliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung

Nach Feststellung des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 durch den Wahlausschuss hat der über die Reserveliste der FDP in den Rat der Stadt Linnich gewählte Bewerber Dr. Klaus Selter gemäß § 37 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) auf sein

Mandat als Mitglied des Rates der Stadt Linnich verzichtet.

Gemäß § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes stelle ich fest, dass nach der Reserveliste der FDP Herr Schunn, Patrick, Im Krähwinkel 19, Politikwis-

senschaftler, 52441 Linnich, als Nachfolger für Herrn Dr. Klaus Selter in den Rat der Stadt Linnich nachrückt.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung können gemäß § 39 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Nordrhein-Westfalen

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,  
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,  
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach

Bekanntgabe dieser Feststellung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich

zur Niederschrift zu erklären.

Linnich, den 02.06.2014

Stadt Linnich  
Der Wahlleiter

Witkopp

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## Inkrafttreten der 5. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zur Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Ederen

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 22.05.2014 die 5. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zur Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Ederen beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung gemäß § 7 Abs. 4 und Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 und Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Linnich in Kraft.

Der Geltungsbereich der 5. Ergänzungssatzung ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die Ergänzungssatzung

nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14:00 – 17:30 Uhr.

### Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

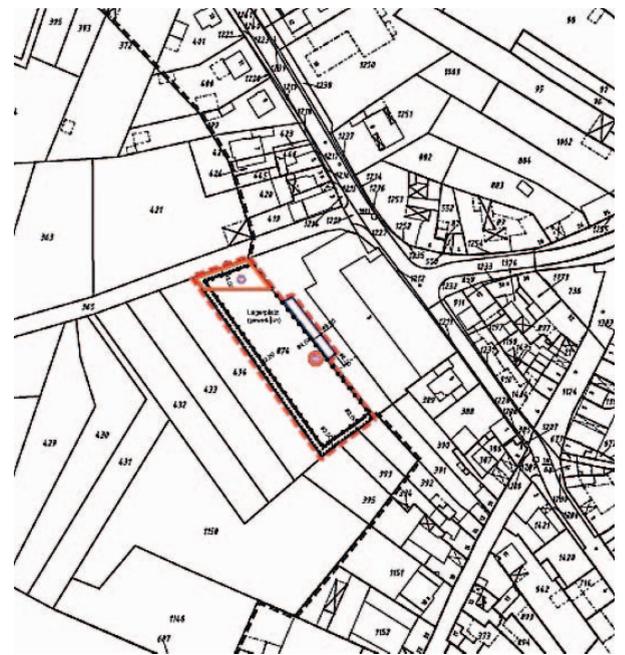
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche

Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Be-



stimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde

vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 23. Mai 2014

In Vertretung:

Gez.: Corsten  
Beigeordneter

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“ Öffentliche Auslegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 19.09.2013 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“ mit Begründung für die Dauer

eines Monats gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich ausulegen sowie gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger Öffentlicher Belange einzuholen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich.

### Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

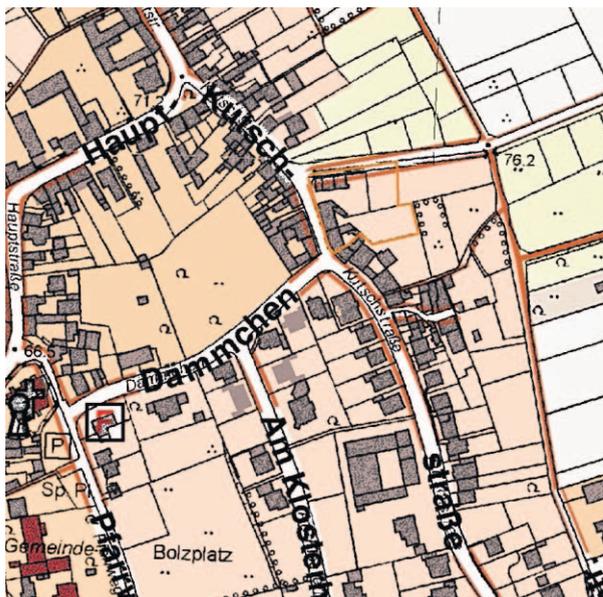
Mit dem Bauleitverfahren sollen die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden für einen Abbruch der im zu überplanenden Bereich vorhandenen Bebauung

und zum Neubau in Form einer eingeschossigen Bebauung mit seniorengerechtem ausgestattetem Wohnanlagen. Die eingeschossige Bauweise lässt das Gebiet aufgelockert wirken und ergibt einen optisch ansprechenderen Übergang zwischen der bestehenden Altbebauung der Ortslage Körrenzig und dem sich derzeit in der Erschließung befindlichen Neubaugebiet „Wiemersberg“ als dies bei der vorhandenen zweigeschossigen Bebauung der Fall ist. Das Bauvorhaben fügt sich sowohl in die offene Bauweise des Neubaugebietes ein als auch in den dicht bebauten Altbestand

der Ortslage und überschreitet nicht die Bebauungstiefe, da auf der Kutschstrasse die Wohnhäuser 37-41 an einen Weg in zweiter Reihe stehen. In der Ortschaft Körrenzig gibt es derzeit kein spezielles Angebot für Senioren. Eine Wohnanlage in der geplanten Form mit seniorengerechten eingeschossigen Häusern und einer kleinen eigenen Außenanlage sowie einer gemeinsamen Grünfläche soll nach dem Willen des Vorhabenträgers zukunftsorientiert sein. Die Einrichtung soll für die künftigen Bewohner den Vorteil bieten, in ihrer bisherigen Sozialstruktur und ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Die Pfl-

ge- und Versorgungsdienste sind über caritative Einrichtungen sichergestellt.

Die Baukosten einer solchen Anlage sind vergleichsweise höher als bei einem Geschosswohnungsbau und bedürfen einer größeren Grundstücksfläche. Die Umsetzung einer solchen Anlage ist für den Vorhabenträger nach eigener Aussage nur wirtschaftlich umsetzbar, wenn das gesamte Grundstück auch im hinteren Bereich bebaut werden darf, um eine ausreichende Anzahl an Wohneinheiten zu schaffen. Dabei soll aber keineswegs der Eindruck entstehen, das Grundstück komplett auszunutzen.



### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck, Andreas Müller  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Auflage:** 6.200 Exemplare



## Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf  
02462 – 90041  
02462 – 90042  
rechtsanwaeltin@labow.de  
nach Vereinbarung

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de  
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



# Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3

Vielmehr ist es Ziel eine attraktive, zurückhaltende Wohnanlage für Senioren zu schaffen und die städtebauliche Situation an dieser Stelle zu verbessern. Der Entwurf eines Umweltberichtes gem. § 2 Abs. 4 BauGB wurde erstellt. Insgesamt liegen folgende detaillierten umweltbezogenen Informationen (Gutachten) einschließlich einer Bilanzierung des ökologischen Flächenausgleiches bis jetzt vor:

## 1. Artenschutzvorprüfung zum Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10

Landschaftsarchitekturbüro Reepel  
Schweringstraße 1  
52349 Düren  
Mai 2014

## 2. Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10

Landschaftsarchitekturbüro Reepel  
Schweringstraße 1  
52349 Düren  
Mai 2014

## 3. Umweltbericht zum Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10

Landschaftsarchitekturbüro Reepel  
Schweringstraße 1  
52349 Düren  
Mai 2014

Im Rahmen der Unterlagen nach Nr. 1 – 3 liegen für folgende Schutzgüter umweltrelevante Informationen vor, bzw. werden im weiteren Verfahren ermittelt:

- Schutzgut Tiere: Vorprüfung Artenspektrum und Wirkfaktoren; Vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände; Artenschutzprotokolle ein-

zelner Arten.

- Schutzgut Landschaft: Bestandserfassung und Beschreibung der Maßnahmen; Ökologische Bewertung mit

- Auswirkungen der Planung auf Natur und Landschaft/Konflikte,

- Systematik der ökologischen Bilanzierung,

- Auflistung der vorhandenen Biotopformen,

- Ökologische Bilanzen,

- Darstellung von Art, Umfang und zeitlichem Ablauf des Eingriffs,

- Darstellung von Art, Umfang und zeitlichem Ablauf der Maßnahmen zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffsfolgen;

Ausgleichsforderung mit Vorbeugemaßnahmen und externer Kompensati-

onsmaßnahme.

- Schutzgüter Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft u. biologische Vielfalt, Mensch und Kulturgüter: Bestandsaufnahme; Eingriff-Checkliste der geprüften Umweltschutzgüter ; Gesamtbewertung des Vorhabens aus Sicht des Natur- und Umweltschutzes; Geplante Maßnahmen zur Vermeidung; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes; Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen;

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

vom 20. Juni 2014 bis zum 21. Juli 2014 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2.Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Linnich, den 06. Juni 2014

Stadt Linnich  
Der Bürgermeister

Gez.: Witkopp

**Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.**

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## 7. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 2 „Ewartsweg“

### a) Aufstellungsbeschluss

b) Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 1 u. 4 Abs.1 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 22.05.2014 beschlossen, eine 7. Änderung für den Bebauungsplan Linnich Nr. 2 „Ewartsweg“ aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 22.05.2014 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

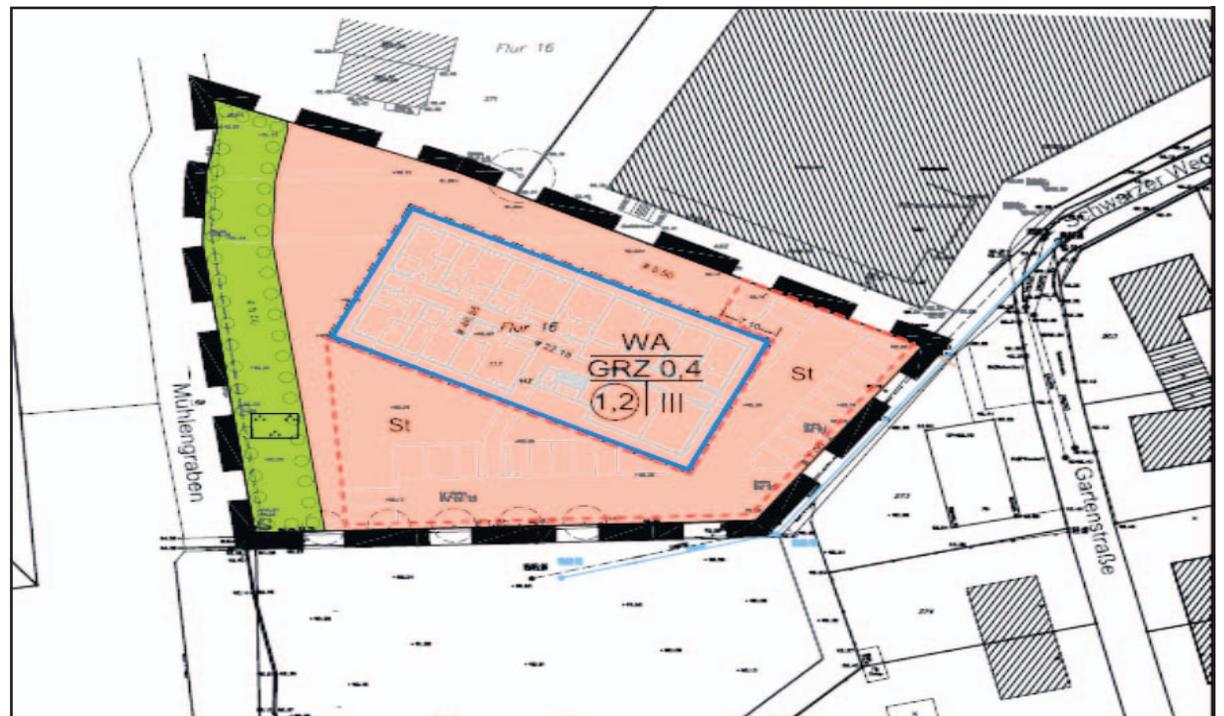
### Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bauleitverfahren sollen die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden für die Bebauung

mit einem 3-geschossigen Gebäude für 6 Behindertenwohnungen, Tagespflege und 2 ambulanten Wohngruppen.

Das für die Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 2 „Ewartsweg“; Stand 2. und 3. Änderung. Dieser Bebauungsplan sieht für das Grundstück eine Grünfläche mit Zweckbestimmung „Kinderspielplatz“ vor.

Das Grundstück ist nicht bebaut und grenzt direkt an den Mühlengraben. Tatsächlich wird es derzeit als „Freiland“ zeitweise durch Schäfer bewirtschaftet. Die umliegende Bebauung ist als gewachsene Bebauungsstruktur, hauptsächlich durch Einzelhäuser zu charakterisieren. Angrenzend an die gewachsene Bebauung befindet sich eine bereits gebaute Senioreneinrichtung. Südlich an das Grundstück schließt sich eine derzeit für eine weitere Baumaßnahme vorbereitete Freifläche an, auf der die durch die 6. Änderung planungsrechtlich entwickelte Seniorenwohnanlage errichtet werden soll. Aufgrund der derzeitigen rechtskräftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes für das betreffende Grundstück ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, um hier die



geplante Wohnanlage zu realisieren.

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 2 „Ewartsweg“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

vom 03. Juni 2014 bis zum 07. Juli 2014 einschl.

bei der Stadtverwaltung

Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2.Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behinderten-

gerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Linnich, den 23. Mai 2014

Stadt Linnich  
Der Bürgermeister

Gez.: Witkopp

**Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang**

**zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.**

## Mitteilungen aus der Verwaltung

# EWV-Energieberatung kommt ins Bürgerbüro Linnich

### Alles rund um Erdgas und Energiesparen

Am Donnerstag, 18. September 2014, ist die EWV erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet im Bürgerbüro statt. Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Ener-

giesparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbauplus, Verbraucherzentrale NRW sowie regio-energie-

gemeinschaft. Ziel der EWV ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln. Die nächsten Beratungstermine sind am: 18. Dezember 2014.

## Öffnungszeiten des Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades des Linnicher RUBA

**Freitag:**  
06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr

**Samstag:**  
09.00 - 14.00 Uhr

**Sonntag:**  
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Das Hallenbad ist in der Zeit vom 07.07.-20.07.2014 wegen einer Grundreinigung geschlossen.



## Veranstaltungen in der Stadt Linnich

### Wöchentliche Veranstaltungen

02462/6186

#### FREITAGS

**MONTAGS**  
**Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga,** 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt  
Information: Henny Selter 02462 / 4361

**Warmwassertherapie, Rheuma-Liga:** 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg  
Information: Henny Selter 02462/ 4361

#### DIENSTAGS

**Warmwassertherapie, Rheuma-Liga:** 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg, in den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz  
Information: Henny Selter 02462 / 4361

**Freiwilligen-Zentrum** Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400

**Feuerwehrmuseum** am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

#### MITTWOCHS

**Linnicher Radler-Treff,** 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

**Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“,** 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad  
Infos: Josef Bocks, Tel.

**Borderliners Anonymous** Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

### Weitere Veranstaltungen

#### JUNI

**Fr.-Mo. 27.-30.06.2014**  
Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig in Verbindung mit dem Dekanatsschützenfest des Dekanats-Schützenverbandes Linnich

#### JULI

**bis 31.07.2014**  
Kunstwerke von Agnes Hasse „Sag mir was du siehst“; Seniorenwohnanlage Am Mühlenteich, Schwarzer Weg

**Die.-Sa., 01.07.-30.08.2014**  
Schaufenstergalerie

**Freitag, 04.07.2014**  
19.30 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Dong-Ill Shin, ev. Kirche, Altermarkt

**Sa.-So., 05.-06.07.2014**  
14-18 Uhr Ausstellung „50 Jahre Pfarrkirche“ Welz

**Sonntag, 13.07.2014**  
15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon

**Samstag, 12.07.2014**  
18.00 Uhr Kulinarische Krimilesung mit Marlene Mommertz und Lore Hilger, Gewölbekeller unter der Bücherei, Kirchplatz 16

**Sa.-Die. 12.-15.07.2014**  
Kirmes und Schützenfest, St. Marg. Schützen Kofferen

**Freitag, 18.07.2014**  
20.30 Uhr Mac Frayman, Singer / Songwriter, McMüller's Pub, Kofferen

**Samstag, 19.07.2014**  
18.00 Uhr Eine Reise durch Äthiopien mit Kaffee-Zeremonie, Gemeindegarten der ev. Kirchengemeinde, Altermarkt

**Freitag, 25.07.2014**  
19.30 Uhr „Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emmanuel Bach-Vater, Sohn und Pate“  
Konzert mit Moderation mit dem Ensemble für Alte Musik „caterva musica“; Gelsenkirchen, Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

**Dienstag, 29.07.2014**  
15.00 Uhr Wortmalereien, Lesung aus eigenem Erleben aufgeschrieben und gelesen von Autoren der Zeitschrift ZwischenTöne, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich  
**Do.-So., 31.07.-10.08.2014**  
Sportwoche des Sportvereins Kofferen

#### AUGUST

**Samstag, 02.08.2014**  
17.00 Uhr Kunstschmaus Havanna, ein kubanischer Abend, Deutsches Glasmalerei-Museum

**Freitag, 08.08.2014**  
20.00 Uhr Sommernachtsspecial mit Bernhard Gerards und musikalischen Freunden, Aula der Realschule Linnich, Bendenweg

**Sonntag, 10.08.2014**  
15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon

**Freitag, 15.08.2014**  
16.00 Uhr Licht Glas Dunkelheit, Eröffnung der Fotoausstellung von Nico Lindtstädt, Löffelstraße 3, Geschirrmietung Herzogenrath

18.30 Uhr Festmesse mit Weihbischof em. Karl Reger zum 50-jährigen Kirchenjubiläum Welz

**Montag, 18.08.2014**  
16-20 Uhr Blutspende des DRK Ortsvereins Linnich, Realschule Linnich

**Freitag, 22.08.2014**  
19.30 Uhr „Auf den Spuren des Apostels Paulus“; Vortrag von Hans-Otto von Danwitz, Düren, Kultur in der Alten Kirche Körrenzig  
20.30 Uhr Graham Robins, Singer / Songwriter, McMüller's Pub, Kofferen

**Samstag, 30.08.2014**  
14.00 Uhr Linnicher Anekdotchen, Stadtführung mit Karl-Heinz Schillings, Treffpunkt Pfarrkirche St. Martinus Linnich

**Sonntag, 31.08.2014**  
Pfarrfest zum Jubiläum mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt rund um die Kirche in Welz

**19. Reibekuchenfest** der Familie Heinrichs für den Verein Hand in Hand Dritte Welt e.V. am 13. September 2014 ab 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindegarten, Altermarkt

#### SEPTEMBER

**Donnerstag, 04.09.2014**  
19.00 Uhr Falsche Bilder, Echtes Geld, Vortrag zum Fall Belcharci und dem Schaden für die Kunstgeschichte, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

**Freitag, 05.09.2014**  
19.30 Uhr „Wer's hot Fligl...“ jiddische Lieder und Klezmermusik mit dem Shalomchor und dem Ensemble „Shpil, Klezmer, shpill“; Mönchengladbach, Kultur in der Alten Kirche Körrenzig



## Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales  
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr. Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr. Fr. 09.00 - 12.00 Uhr. Sa (ungerade Samstage) 09:30 - 11:30 Uhr.

**LENZEN**

**BESTATTUNGEN  
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATER UND BESTATERMEISTER

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
www.bestattungen-lenzen.de  
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58

Endpreis und Leistung stimmen!

Ausstellung ständig geöffnet!

**Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
& Sohn  
Meisterbetrieb

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
[www.grabmale-jansen.de](http://www.grabmale-jansen.de)

# Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Hilfe bei der Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014. Leider sind nicht alle Helferinnen und Helfer abgebildet, da sie abwechselnd ihren Dienst verrichtet haben.



001.1 Linnich 1



007.1 Ederen



011.1 Tetz 1



016.2 Glimbach



002.1 Linnich 2



007.2 Gereonsweiler 2



012.1 Tetz 2



017.1 Briefwahllokal I



003.1 Linnich 3



008.1 Welz



013.1 Boslar



018.1 Briefwahllokal II



004.1 Linnich 4



009.1 Rurdorf



014.1 Gevenich



019.1 Briefwahllokal III



005.1 Linnich 5



010.1 Hottorf



015.1 Körrenzig 1



020.1 Briefwahllokal IV



006.1 Gereonsweiler



010.2 Kofferen

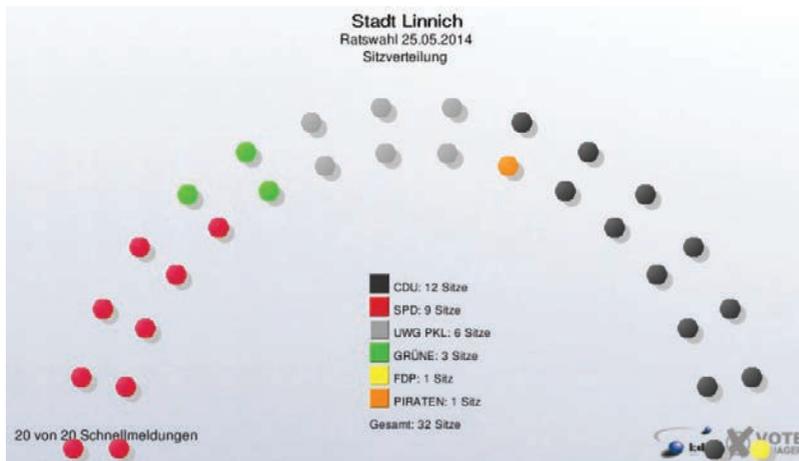


016.1 Körrenzig 2



008.2 Floßdorf

## Verteilung der Sitze Ratswahl Stadt Linnich



Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Leufen, Peter	Direktmandat im Wahlbezirk 002
CDU	Wenders, Stefan	Direktmandat im Wahlbezirk 003
CDU	Reitinger, Norbert	Direktmandat im Wahlbezirk 007
CDU	Jumpertz, Wilhelm	Direktmandat im Wahlbezirk 008
CDU	Schütz, Jürgen	Direktmandat im Wahlbezirk 009
CDU	Tangerding, Anja	Direktmandat im Wahlbezirk 011
CDU	Chalak, Torsten	Direktmandat im Wahlbezirk 012
CDU	Sauer, Wilfried	Direktmandat im Wahlbezirk 015
CDU	Venrath, Thomas	Direktmandat im Wahlbezirk 016
CDU	Grün, Achim	Reservelistenplatz 3
CDU	Neuß, Heinz	Reservelistenplatz 5
CDU	Adams, Katharina	Reservelistenplatz 6
SPD	Batsch, Alfons	Direktmandat im Wahlbezirk 001

SPD	Schunck-Zenker, Marion Christine	Direktmandat im Wahlbezirk 004
SPD	Bange, Marlis	Direktmandat im Wahlbezirk 005
SPD	Schiffer, Heinz-Josef (Jupp)	Direktmandat im Wahlbezirk 010
SPD	Neukirchen, Manfred Josef (Manni)	Direktmandat im Wahlbezirk 013
SPD	Kieven, Heinrich (Heinz)	Direktmandat im Wahlbezirk 014
SPD	Oetjen, Hans-Friedrich	Reservelistenplatz 2
SPD	Schiffer, Manuela Hubertine	Reservelistenplatz 4
SPD	Borchardt, Michael	Reservelistenplatz 8
UWG PKL	Dremel, Mark	Direktmandat im Wahlbezirk 006
UWG PKL	Mandelartz, Hartmut	Reservelistenplatz 1
UWG PKL	Meuser, Ulrich	Reservelistenplatz 2
UWG PKL	Wermeter, Alfred	Reservelistenplatz 4
UWG PKL	Körffer, Michaela	Reservelistenplatz 5
UWG PKL	Syben, Franz-Josef	Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Hilfert, Karl-Heinz	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Barzen, Christoph Albert	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Dr. Bischoff, Sonja	Reservelistenplatz 3
FDP	Dr. Selter, Klaus Peter Josef	Reservelistenplatz 1
PIRATEN	Zuther, Sascha	Reservelistenplatz 1

## ☐ Mitteilungen aus der Verwaltung

# Massive Sturmschäden

## Vorsicht beim Betreten öffentlicher Flächen

Aufgrund der massiven Sturmschäden bittet die Stadt Linnich um Vorsicht beim Betreten öffentlicher Flächen. Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund der zahlreichen Schäden bisher noch nicht alle Maßnahmen zur Beseitigung durchgeführt werden konnten.

### Akute Lebensgefahr

So besteht vor allem in den besonders betroffenen Ortschaften Floßdorf, Tetz und Boslar noch immer Gefahr durch ausgebrochene Äste, welche in den Bäumen hängen. Diese können jederzeit und ohne vorherige Anzeichen zu Boden stürzen. Wegen akuter Lebensgefahr ist der Zutritt zurzeit noch zum alten Verkehrs-

garten in Tetz und dem Spielplatz in Boslar verboten.

Wenn Sie Holz von umgestürzten Bäumen auf städtischen Flächen mitnehmen möchten, ist dies möglich. Hierbei gehen wir davon aus, dass Sie nicht nur das gute Stammholz wegnehmen, sondern der Stadt auch ein wenig entgegenkommen und entsprechendes Kronenholz auch entsorgen. Jedoch bitten wir folgendes zu beachten:

- Die einschlägigen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten,
- Schneiden von Holz mit der Motorkettensäge ist nur den Personen gestattet, welche im Besitz eines gültigen Kettensägenscheins sind und entsprechende Schutzkleidung tragen.
- Auch bei umgestürzten

Bäumen bestehen beim Schneiden, aufgrund der Spannungen im Holz, erhebliche Risiken. Daher dürfen diese Arbeiten nur von entsprechend geschulten Personen durchgeführt werden.

• Arbeiten an stehendem Holz und insbesondere an sogenannten Hängern (Bäume welche nicht ganz umgestürzt sind und im Astwerk anderer Bäume hängengeblieben sind) sind absolut verboten.

Im Verkehrsgarten Tetz darf aufgrund der akuten Lebensgefahr kein Holz gesammelt / geschnitten werden.

Zu weiteren Informationen steht Ihnen gerne das Gebäude- und Immobilienmanagement der Stadt Linnich, Herr Bräkelmann unter der Rufnummer 0262/9908-215 zur Verfügung.



# Neue Kurse im Linnicher RUBA

## Schwimm- und Fitnesskurse für Kinder und Erwachsene

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben **Schwimmkursen für Kinder und Erwachsene**, sowie Seepferdchen-Folgekursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

**Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.**

Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.

### Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens.

Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Die Schwimmkurse finden je nach Kurs 1-2mal pro Woche statt.

### Seepferdchen-Folgekurs: (ab 5 Jahren)

Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

### Kidsclub für Kinder ab 6 Monate

Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewe-

gungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

### Babyclub (mit Eltern) 6-12 Monate (30 Min.)

### Miniclub (mit Eltern) 12-18 Monate (45 Min.)

### Midiclub (mit Eltern) 18 Monate-3 Jahre (45Min.)

### Maxiclub (ohne Eltern) 3-5 Jahre (45 Min.)

### Für Erwachsene wird folgendes angeboten:

### Schwimmkurse

Schwimmen macht Laune und hält fit. Und wer es richtig kann, der behält den Spaß daran meist sein Leben lang. Entdecken Sie die Freude an einer Sportart, die auf natürliche Weise Beweglichkeit und Ausdauer fördert und die Lebenslust erweckt.

Mit dem Schwimmen lernen für Erwachsene bieten wir Ihnen einen leichten Einstieg, der

Hemmungen abbaut und Sie schnell voran bringt. Unsere SchwimmtrainerInnen helfen Ihnen dabei - mit viel Ruhe, Erfahrung und Kompetenz.

### Aquapower

Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

### Aqua Fitness Kombi

Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

### Aqua Boxing

Dieser Kurs eignet sich zur Stressbewältigung für Frauen und besonders für Männer! Aqua-Boxing ist ein Rundumtraining aus



verschiedenen Kampfsportarten. Als Hilfsmittel kommen spezielle Boxhandschuhe zum Einsatz. Wer sich hier mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig!

### Aqua Jogging

Mit einem Auftriebsgürtel wird die Joggingeinheit ins Wasser verlegt. Im Wasser werden bei der Laufbewegung die Gelenke und Sehnen in den Beinen viel weniger belastet, denn sie arbeiten gegen den Wi-

derstand des Wassers. Aquajogging können Teilnehmer somit auch dann problemlos durchführen, wenn orthopädische Überlastungsbeschwerden das normale Laufen behindern. Beim normalen Laufen dagegen leistet die Schwerkraft den größten Widerstand.

### Aqua Rücken Fit

Rückenbeschwerden, Haltingsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				Miniclub	Miniclub
10:15				Midiclub	Midiclub
11:00				Maxiclub	Maxiclub
11:45	Midiclub (45 Min.)	Babyclub (30 Min.)		Babyclub (30 Min.)	Babyclub (30 Min.)
12:15				Maxiclub	Maxiclub
13:00					
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs		
16:30	Schwimmkurs	Schwimmkurs	<b>Schwimmkurs Erwachsene</b>		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Aqua Jogging		
18:30	Aquafitness Kombi	Aquafitness Kombi	Aqua Rücken fit		
19:30	Aqua Rücken fit	AQUA Boxing	Aqua Power		

### Terminplan Kurse 3 / 2014

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs	SK.14.06	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	09.09.2014 bis 09.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
	SK.14.07	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	10.09.2014 bis 10.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
Schwimmkurs Erwachsene					12.09.2014 bis 09.01.2015	
	SK.14.08	Fr, 16:30	12x45min.	79,00 €	(nicht am 03.10., 31.10., nicht in den Herbstferien)	10
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.14.07	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	09.09.2014 bis 09.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
	SPF.14.08	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	10.09.2014 bis 10.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
	SPF.14.09	Fr, 15:30	12x45min.	79,00 €	12.09.2014 bis 09.01.2015 (nicht am 03.10., 31.10., nicht in den Herbstferien)	10
Babyclub	BA.14.07	Mi, 11:15	12x30min.	79,00 €	10.09.2014 bis 10.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
	BA.14.08	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	27.09.2014 bis 24.01.2015 (nicht am 04.10., 01.11., nicht in den Herbstferien)	10
	BA.14.09	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	28.09.2014 bis 25.01.2015 (nicht am 05.10., 02.11., nicht in den Herbstferien)	10
Miniclub	MI.14.05	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	27.09.2014 bis 24.01.2015 (nicht am 04.10., 01.11., nicht in den Herbstferien)	10
	MI.14.06	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	28.09.2014 bis 25.01.2015 (nicht am 05.10., 02.11., nicht in den Herbstferien)	10
Midiclub	MD.14.07	Di, 11:45	12x45min.	79,00 €	09.09.2014 bis 09.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	10
	MD.14.08	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	27.09.2014 bis 24.01.2015 (nicht am 04.10., 01.11., nicht in den Herbstferien)	10
	MD.14.09	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	28.09.2014 bis 25.01.2015 (nicht am 05.10., 02.11., nicht in den Herbstferien)	10
Maxiclub	MA.14.09	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	27.09.2014 bis 24.01.2015 (nicht am 04.10., 01.11., nicht in den Herbstferien)	6
	MA.14.10	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	28.09.2014 bis 25.01.2015 (nicht am 05.10., 02.11., nicht in den Herbstferien)	6
	MA.14.11	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	27.09.2014 bis 24.01.2015 (nicht am 04.10., 01.11., nicht in den Herbstferien)	6
	MA.14.12	So, 12:15	12x45min.	89,00 €	28.09.2014 bis 25.01.2015 (nicht am 05.10., 02.11., nicht in den Herbstferien)	6
Aqua Power	FP.14.05	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	09.09.2014 bis 09.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	15
	FP.14.06	Fr, 19:30	12x45min.	89,00 €	12.09.2014 bis 09.01.2015 (nicht am 03.10., 31.10., nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.14.05	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	16.09.2014 bis 16.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	15
	FR.14.06	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	19.09.2014 bis 16.01.2015 (nicht am 03.10., 31.10., nicht in den Herbstferien)	15
Aquafitness Kombi	FK.14.05	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	16.09.2014 bis 16.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	15
	FK.14.06	Mi, 18:30	12x45min.	89,00 €	10.09.2014 bis 10.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Boxing	FB.14.03	Mi, 19:30	12x45min.	89,00 €	10.09.2014 bis 10.12.2014 (nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Jogging	FJ.14.03	Fr, 17:30	12x45min.	89,00 €	12.09.2014 bis 09.01.2015 (nicht am 03.10., 31.10., nicht in den Herbstferien)	15

### Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter [ruba@linnich.de](mailto:ruba@linnich.de)

0 24 62 99 08 114



Am 1. Juni 2014 verstarb unser Freund und Kamerad,

### Oberfeuerwehrmann Heinz Leipertz

Am 1. Januar 1973 trat Heinz Leipertz im Alter von 35 Jahren in die Feuerwehr Tetz ein. Über 25 Jahre war er aktives Feuerwehrmitglied.

In dieser Zeit erwarb sich Heinz Leipertz Anerkennung, Respekt und Zuneigung. Mit Erreichen seines 60. Lebensjahres wechselte er am 21. November 1998 in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich.

In Würdigung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt er 1998 das silberne Ehrenzeichen des Landes Nordrhein- Westfalen in Silber.

Mit seinem Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Uli Dohmen  
Löschgruppe Tetz

Theo Black  
Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp  
Bürgermeister

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Mo	30.06.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	01.07.2014	Wahlprüfungsausschuss 2014	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	01.07.2014	Haupt- und Beschwerdeausschuss	17:30	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	01.07.2014	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

## Fraktionen im Stadtrat

### Die Termine in der Übersicht

#### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

#### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Montag, 7.7.2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag, 18.8.2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 8.9. 2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 6.10. 2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 3.11. 2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 8.12. 2014, 18.00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

#### PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin ver-

einbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

#### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

#### FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **27. Juli 2014**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 17. Juli**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.  
Telefon: 02462/9908 - 114,  
E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)



## Aldenhoven, Jülich, Linnich und RWE Deutschland überreichen Klimaschutzpreis

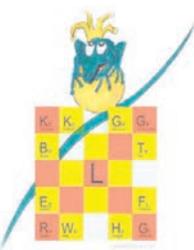
Klimaschützer erhalten Preisgeld von insgesamt 4500 Euro

Der RWE Klimaschutzpreis würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen. Jetzt haben die Kommunen Aldenhoven, Jülich und Linnich, die Ende März die Ausschreibung parallel gestartet haben, insgesamt sieben Preisträger ausgewählt. Als Preisgeld vergaben die Kommunen die Gesamtsumme

von 4.500 Euro. Gemeinsam mit den Bürgermeistern Lothar Tertel, Aldenhoven, Heinrich Stommel, Jülich und Wolfgang Witkopp, Linnich überreichte heute RWE-Kommunalbetreiber Frithjof Gerstner die Urkunden an die sieben Gewinner. Unter den Preisträgern waren Kindertagesstätten und eine Sekundarschule, die sich durch Aktionen wie „Wir sparen Strom“ oder „Aktiv fürs Klima“ zugunsten des Klimaschutzes engagierten. Eine Pfadfindergruppe hatte die Idee, ein Umwelt-Musical zum Thema Wasserverschmutzung zu entwickeln und umzusetzen.

Ein Privatmann vermittelte durch seine Aktion „Radeln-macht-Schule“ umweltfreundliche Mobilität an Kinder und Jugendliche.

Zur Umweltverbesserung hat eine Gruppe von ökologisch Interessierten Obstbäume am Ortsrand angepflanzt und ein Insektenhotel gebaut. Auf diese Weise trägt sie zur Steigerung der Artenvielfalt bei. Frithjof Gerstner, RWE-Kommunalbetreiber, stellte fest: „Alle Bewerber haben sich hier etwas einfallen lassen. Das großartige Engagement, das in den Projekten gezeigt wurde, ist wirklich lobenswert.“



# „MÄRCHENHAFTES LINNICH“

Im Juli und August 2014

**Orientalischer Bauchtanz =>** **14. + 15. 07. 2014 & 28. + 29.07.2014**

Für Kinder von 7-10 Jahren, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr  
in Angies Yoga Studio, Friedensstraße 6, 52441 Linnich-Boslar Anmeldungen bei Marianne Böllitz: 0160-90955701  
(Mit abschließender Aufführung auf der Kindermeile am 14. September 2014)

**Wollmaus** **16. Juli 2014**

Filz-Workshop für Groß und Klein, Um 10:30 Uhr, Materialaufwand: 2,-€  
Klangzentrum Linnich, Herrenstraße 48, 52441 Linnich-Boslar Anmeldung bei Frau Jensch, 02462 2067714 oder [klangzentrum@t-online.de](mailto:klangzentrum@t-online.de)

**KinderYoga =>** **18. Juli 2014**

Für Mädchen und Jungs im Alter von 4-6 Jahren von 15:00 – 16:00 Uhr & 7-12 Jahren von 11:00 – 12:30 Uhr  
in Angies Yoga Studio, Friedensstraße 6, 52441 Linnich – Boslar Anmeldungen bei Angela Ney: 02462 2027842 oder [info@angela-ney.de](mailto:info@angela-ney.de)

**Märchenführung** **24. Juli 2014**

Kinderführung zu den Ruinen von Breitenbend mit anschließender Lesung des Märchens „Dornröschen“ in den alten Gemäuern. Für Jung und Alt ab 4 Jahren  
Treffpunkt an der Bücherei auf dem Kirchplatz um 16:00 Uhr. Anmeldungen bei Fr Krieger: 02462 2009944 oder: [mail@buecherei-linnich.de](mailto:mail@buecherei-linnich.de)

**Figurentheater** **28. Juli 2014**

„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf den Kopf gemacht hat“: Um 16:00 Uhr  
Klangzentrum Linnich, Herrenstraße 48, 52441 Linnich-Boslar Anmeldung bei Frau Jensch, 02462 2067714 oder [klangzentrum@t-online.de](mailto:klangzentrum@t-online.de)

**Seidenmalen für Kinder** **01. August 2014**

Für Kinder von 6 – 12 Jahren, von 14: - 16:00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,-€  
Kleiner Sitzungssaal/Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Anmeldungen bei Fr. Eschweiler 02462 9908 101 oder [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de)

**Trommelreise** **12. August 2014**

Mit dem Klang der Trommeln gehen wir auf eine Reise ins Regenbogenland... Für Groß und Klein ab 7 Jahren, Um 19:00 Uhr  
Klangzentrum Linnich, Herrenstraße 48, 52441 Linnich-Boslar, Anmeldung bei Frau Jensch, 02462 2067714 oder [klangzentrum@t-online.de](mailto:klangzentrum@t-online.de)

# 40 Jahre Städtepartnerschaft Linnich-Lesquin

Partnerschaftstreffen am 13. und 14. September

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Lesquin und Linnich findet am 13. und 14. September 2014 in Lesquin ein Partnerschaftstreffen statt. Einige Bürgerinnen und Bürger, sowie Linnicher Vereine haben sich bereits zur Fahrt nach Lesquin angemeldet. Wir hoffen, dass sich noch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppen aus Linnich anmelden und eine ebenso gelungene Veranstaltung erleben dürfen.

Anmeldungen nehmen Frau Lohmann, Tel. 02462/9908-110, E-Mail glohmann@linnich.de, oder Frau Schmalen, Tel. 02462/9908-114, E-Mail kschmalen@linnich.de entgegen.

Für die Busfahrt wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres erhoben.

Vorläufiges Programm für die Jubiläumsveranstaltung am **13./14. September 2014 in Lesquin**

- Samstag, 13.09.2014, 09.30 Uhr
- Besuch des Kulturzentrums
- Tennisbegegnung im

Sportzentrum Teddy Riner

- Pétanque-Turnier im Sportzentrum, bei schönem Wetter auf Außenplätzen

**Samstag, 13.09.2014, ab mittags**

- Mittagessen für die Gäste, die teilnehmenden Vereine und Gruppen

- Tennisbegegnung im Sportzentrum Teddy Riner



ner

- Pétanque-Turnier im Sportzentrum, bei schönem Wetter auf Außenplätzen

- Aktivitäten an der Kletterwand im Sportzentrum

**Samstag, 13.09.2014, 16.00 Uhr**

- Verschiedene Tanz- und Gymnastikvorführungen in der Sporthalle Teddy Riner, u.a. Auftritt der Gruppe des Turn- und Gymnastikvereins Tetz

**Samstag, 13.09.2014, 20.00 Uhr im Festsaal**

Offizielle Feier zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft

Mathias Desferet und das Blasorchester La Concorde spielen die Nationalhymnen der verschiedenen Länder, aus denen Gäste anwesend sind (Deutschland, Frankreich, Ungarn, Mali) und die Europahymne

Abendessen und Tanzveranstaltung

**Sonntag, 14.09.2014, 09.15 Uhr**

- Treffen im Parc d'Enchemont zu einer Landwanderung (Beginn 09.30 Uhr)

- Tennisbegegnung im Sportzentrum Teddy Riner

- Pétanque-Turnier im Sportzentrum, bei schönem Wetter auf Außenplätzen

- Besuch der Europäischen Kulturhauptstadt 2004 Lille mit der Métro (4 Stationen)

**Sonntag, 14.09.2014, 12.00 Uhr**

Alle treffen sich vor dem Rathaus zu einem Festumzug.

Ankunft im Parc d'Enchemont um 12.30 Uhr

Mittagessen: Großes Barbecue im Park

Ende der Feiern zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Linnich-Lesquin.

## PIRATEN WASSERSPASS PARTY

**Piratenfloßrennen**  
Die Pirateninsel  
Ringe der Piraten  
Haibecken  
Piratenparty

**Piratenstockbrot**  
Schwerterzielwurf  
Wasserbombenkuller  
Limbo & Hula  
Tattoo

# 29.06.2014

## 15:00 Uhr

## Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

**Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:**

**Herrn Hans Kreutz,** Brachelener Straße 20, der am 30.6. 86 Jahre alt wird,  
**Frau Anna Ulbrich,** Weststraße 56, Rurdorf, die am 4.7. 89 Jahre alt wird,

**Herrn Peter Höppener,** Kölnstraße 36, Gereonsweiler, der am 5.7. 87 Jahre alt wird,  
**Herrn Hans-Josef Kochs,** Breitenbender Weg 1, der am 6.7. 83 Jahre alt wird,

**Herrn Ludwig Simons,** Lambertusstraße 100,

Tetz, der am 8.7. 85 Jahre alt wird,  
**Herrn Paul Claßen,** Neue Straße 8, Gevenich, der am 11.7. 80 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Trebeß,** Schwarzer Weg 4, die am 12.7. 85 Jahre alt wird,  
**Frau Luise Peters,** Bahnstraße 10, Ederen, die am 12.7. 81 Jahre alt wird,

**Frau Irene Hasler,** Welzer Straße 6, die am 13.7. 82 Jahre alt wird,  
**Herrn Heinz Gelderman,** Pfarrer-Reiff-Str. 1, Welz, der am 14.7. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Heinz Gelderman,** Pfarrer-Reiff-Str. 1, Welz, der am 14.7. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Iwan Dick,** Erkelenzer Straße 53, der am 17.7. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Christiane Hötz,** Rurstraße 26, die am 19.7. 94 Jahre alt wird,  
**Frau Theresia Mertens,** Brunnenstraße 72, Ederen, die am 20.7. 82 Jahre alt wird,

**Frau Maria Themanns,** Degerstraße 20, Boslar, die am 21.7. 88 Jahre alt wird,  
**Frau Anna Peters,** Brunnenstraße 27, Ederen, die am 23.7. 86 Jahre alt wird,

**Frau Therese Rische,** Rurallee 3, die am 24.7. 87 Jahre alt wird.

## Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2014 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 15.07.2014, 19.08.2014, 16.09.2014, 21.10.2014,

18.11.2014 und 16.12.2014 jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Abfuhrtermine 2014	
Linnich	
Juli	
Di 1	2
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	1
Sa 5	
So 6	
Mo 7	1
Di 8	1
Mi 9	
Do 10	
Fr 11	2
Sa 12	3,5
So 13	
Mo 14	2
Di 15	2
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	7
Sa 19	
So 20	
Mo 21	1
Di 22	1
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
So 27	
Mo 28	2 4
Di 29	2
Mi 30	
Do 31	

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2014 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 06.01. Mo. 07.04. Mo. 07.07. Mo. 20.10.2014
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	Mo. 20.09.2014
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	Mo. 17.02. Mo. 16.06. Mo. 08.12.2014
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 22.09.2014
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 22.03.2014
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00		Sa. 25.01. Sa. 22.02. Sa. 22.03. Sa. 12.04. Sa. 31.05. Sa. 21.06. Sa. 26.07. Sa. 16.08. Sa. 27.09. Sa. 25.10. Sa. 08.11. Sa. 29.11.2014	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		jeden Dienstag (14:00-17:00) und jeden Freitag (10:00-13:00) und die folgenden Samstage (08:00-16:00): Sa. 11.01. Sa. 01.02. Sa. 01.03. Sa. 05.04. Sa. 10.05. Sa. 07.06. Sa. 05.07. Sa. 02.08. Sa. 06.09. Sa. 04.10. Sa. 08.11. Sa. 06.12.2014	

## Änderung der Richtlinie zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen

Änderung der Richtlinie zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen der Stadt Linnich  
Mit Beschluss vom 22.05.2014 hat der Stadtrat die

Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen der Stadt Linnich geändert.

Die aktuelle Richtlinie kann auf der Homepage der

Stadt Linnich unter folgendem Link eingesehen werden:

[http://www.linnich.de/rathaus\\_politik/ortsrecht\\_satzungen/schule\\_kultur.php](http://www.linnich.de/rathaus_politik/ortsrecht_satzungen/schule_kultur.php)

### Sonstiges

# Schützenfest und Kirmes in Kofferen vom 12. bis 15. Juli

Feier der St. Margaretha Schützenbruderschaft 1862 e.V. mit 25-jährigem Jubiläum der Fahنشwenker

Es ist wieder soweit, die St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen 1862 e.V. feiert wieder ihr traditionelles, weithin bekanntes Schützenfest. In diesem Jahr wollen wir zudem mit unseren Fahنشwenkern ihr 25-jähriges Jubiläum gebührend begehen. Zu den Tanzveranstaltungen im Festzelt am Schroof haben wir mit „ABSOLUT“ eine neue, sehr interessante und mit „TEAMWORK“ eine bereits im vergangenen Jahr bewährte Tanzband verpflichtet. Die musikalische Begleitung zu den Umzügen übernehmen in altbewährter Weise unser Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen und der Musikverein Lövenich sowie zum Festzug am Sonntag zusätzlich das Tromm-

ler- und Pfeiferkorps Körrenzig und die Musikkapelle Süsterseel.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht in diesem Jahr unser Königspaar Manuel und Beate Rodriguez.

Die Dorfbevölkerung und zahlreichen Gäste aus nah und fern laden wir herzlich ein, mit uns eine schöne und vergnügliche Kirmes zu feiern.

Bevor das Fest offiziell beginnt, wollen wir das Haus unserer Majestät und das Dorf von Mittwoch bis Freitag festlich schmücken.

Den Samstag beginnen wir um 19.45 Uhr mit einem Umzug durch den Ort mit Aufführung des Großen Zapfenstreichs an der Kirche. Um 20.30 Uhr startet der Eröffnungsball

mit der Tanzband „ABSOLUT“ im Festzelt am Schroof.

Am Sonntag treten wir um 8.45 Uhr an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Kirchgang mit Gefallenenehrung an. Anschließend ziehen wir ins Festzelt zum Frühschoppen bei zünftiger Blasmusik des Musikvereins Lövenich, in dessen Verlauf verdiente Schützenbrüder für 25-, 40-, und 50-jährige treue Mitgliedschaft geehrt werden. Ab 15 Uhr empfangen wir die langjährig befreundeten

Bruderschaften aus Gevenich und Müntz. Zur gleichen Zeit werden die Majestäten vom Trommlerkorps Kofferen abgeholt. Um 15.30 Uhr startet der Große Festzug mit anschließender Parade



in der Ortsmitte. Nach dem Festzug folgt ein Konzert der Musikkapelle Süsterseel im Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Gegen 17.00 Uhr wird der neue Schülerprinz ermittelt. Den schwungvollen Ausklang des Tages bis in die späten Abendstunden wird das Duo Manfred und Alex gestalten (Eintritt frei).

Der Montag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützen und des Trommlerkorps in der Gaststätte „Op de Eck“. Anschließend ziehen wir zur Kirche, wo wir um 09.45 Uhr die hl. Messe feiern. Bevor wir zum Zelt ziehen, gedenken wir aller Toten auf unserem Friedhof. Beim Umzug zum Zelt wird der neue Schülerprinz abgeholt. Es folgt im Rahmen des Klompenballes die Ermittlung der besten Schützen der Bruderschaft und des Trommlerkorps sowie das Abschießen des Preisvogels. Für unsere Kinder soll die Kinderbelustigung gegen 12.30 Uhr beginnen. Im Anschluss wird der neue Jungschützenprinz ermittelt. Wenn dann gegen

15.30 Uhr der Festwirt das Zelt schließt und für den Abend vorbereitet, beginnt in Kofferen die „Straßenkirmes“. Unsere Frauen übernehmen das Kommando und die Prinzen und geehrten Schützenbrüder werden vom Trommlerkorps in einem bunten Umzug nach Hause geleitet. Gegen 19.45 Uhr werden der neue Schülerprinz und Jungschützenprinz mit Gefolge zu Ihrem Prinzen- und Familienball abgeholt. Nach der feierlichen Krönung der Prinzen im Festzelt folgen Auftritte der Fahنشwenker und der Kirmestäubchen. Die Tanzband „TEAMWORK“ wird uns stimmungsvoll unterhalten bei freiem Eintritt.

Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Könige. Nach dem Frühstück beim König und der „Schluckimpfung“ bei unserem Vereinswirt in der Gaststätte „Op de Eck“ ziehen wir zum Zelt, wo ab 11.30 Uhr der neue König ermittelt wird. Gegen 15 Uhr folgt wieder wie schon am Montag die „Straßenkirmes“, indem der beste Schütze, der alte und der

neue König nach Hause begleitet werden. Um 19.30 Uhr wird das neue Königspaar samt Gefolge abgeholt. Die feierliche Krönung erfolgt vor dem Festzelt. Nach einem Umzug durch den Ort mit Parade findet im Festzelt der Königsball statt. Wieder werden wir von der Tanzband „TEAMWORK“ in Stimmung gebracht. Im Anschluss an die Darbietung der Fahنشwenker folgt gegen 22.00 Uhr der Königswalzer. Bei guter Stimmung nähern wir uns sodann dem letzten Highlight unseres Schützenfestes, der traditionellen Polonaise mit Damenparade, die gegen 24 Uhr beginnt. Dann heißt es wieder: „Met Spass un Jesäng över Dösche un Bänk.“ Bis in die frühen Morgenstunden wird dann gefeiert. Wir wünschen uns einen harmonischen Verlauf bei gutem Wetter und unseren Gästen, dass sie sich in Kofferen wohl fühlen und viel Spaß haben.

In diesem Sinne verbleiben wir mit freundlichem Schützengruß Ihre St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen.

# Termine im Deutschen Glasmalerei Museum

**Aktuelle Ausstellung: Kristalline Welten – Die Glasgemälde Heinrich Campendonks (bis 28.09.2014)**

Der Maler Heinrich Campendonk (1889 Krefeld – 1957 Amsterdam) gehört zu den Künstlern des Rheinischen Expressionismus und ist vor allem als Mitglied des Blauen Reiters bekannt geworden. Dass Heinrich Campendonk auch ein versierter Glasmaler war, ist weniger bekannt.

1926 entsteht die erste Bleiverglasung Kreuzigung für das Augustinerkloster in Marienthal. Die stark vereinfachte, kraftvolle Zeichnung - kombiniert mit der leuchtenden Brillanz der mundgeblasenen farbigen Echtantikgläser - führt zu der Faszination dieses Werkes.

Während seiner Professur an der Düsseldorfer Kunstakademie bis zu seiner Enthebung aus dem Amt 1934 realisiert Campendonk Verglasungen für eine Vielzahl rheinischer Kirchen.

In einem virtuellen Spiel mit Farben und Form gestaltet der Künstler in seiner Düsseldorfer Zeit eine große Bandbreite von geometrisch-abstrakten Ornamentfenstern, Symbolfenstern und eindrucksvollen Figurenfenstern für bedeutende historische und zeitgenössische Kirchen.

1934 emigriert Campendonk in die Niederlande; in der Amsterdamer Zeit entstehen vor allem monumentale Verglasungen für Profanbauten mit stilisierten Tier- und Pflanzenmotiven. Aus dem niederländischen Exil heraus entwirft er für die Kölner Kirche St. Kolumba ein

Gesamtprogramm für die Ostwand mit fünf großformatigen Verglasungen. Die Linnicher Ausstellung präsentiert erstmals die beiden während des Krieges ausgeführten monumentalen Fenster zusammen mit den Originalkartons der übrigen Fenster.

**Öffnungszeiten: dienstags-sonntags von 11-17 Uhr. Auch an Feiertagen geöffnet. Individuelle Termine für Gruppenführungen können jederzeit gebucht werden. Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr.**

**Workshops für Erwachsene und Jugendliche**

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

**Kunst & Kaffee**

Wir bieten eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. Bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche.

Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, abwechselnd vormittags und nachmittags. Die nächsten Termine sind:

31.07. (15 Uhr) und 28.08. (10 Uhr), Leitung: Helga Berendsen / Annemiek Krieger  
Kosten: 8€ pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasma-

lerei-museum.de

**Kursangebote für Kinder von 5 bis 12 Jahren**

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

**Sommerferien (7. Juli -19. August 2014)**

**Mosaik – ein Puzzle aus Glas? (ab 7 Jahre)**

In diesem 2-Tage-Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.  
Termine: 9./10. Juli 2014, jeweils 10-13 Uhr

Leitung: Michael Müller  
**Gebühr: 20 € zzgl. Materialkosten (ab 15 €, je nach Verbrauch) für 2 Tage**

**Malen auf Glasflaschen**

Angeregt durch die gläsernen Kunstwerke des Museums, bei denen die Kinder viel über Farben und ihre Bedeutung erfahren, werden bunte Glasflaschen mit spezieller Glasmalfarbe gestaltet.  
Termin: 16. Juli 2014, 10 - 13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh  
**Gebühr: 6 € zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Glas einmal anders... (ab 7 Jahre)**

Dem kristallinen Glas setzen wir ein formbares Material entgegen und gestalten hiermit Kunstwerke. Die bizarre Form der Glasstücke bildet dabei den Ausgangspunkt für die kreativen Werke. Ob figurlich oder abstrakt –



Das Glasmalerei Museum bietet in den Sommerferien wieder Kurse für Kinder an.

Foto: Britta Engelhardt

das Experimentieren mit Farbe, Form und Material und die Freude an der Gestaltung stehen im Vordergrund.

Termin: 23. Juli 2014, 10 - 13 Uhr

Leitung: Astrid Dohmen  
**Gebühr: 6 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Windlicht**

Aus einem 16 cm hohen Glas, Draht und Glasstücken fertigen wir unser eigenes Windlicht.  
Termin: 30. Juli 2014, 10 - 13 Uhr

Leitung: Annemiek Krieger  
**Gebühr: 6 € zzgl. 5 € Materialkosten**

**Es glitzert und funkelt**

Glasschmuckkurs wie in den Osterferien!  
Termin: 6. August 2014, 10 - 13 Uhr  
Leitung: Dorothea Gerards

**Gebühr: 6 € zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Meine kleine Schatz- und Schmuckdose**

Verzierung von Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.  
Termin: 13. August 2014, 10 - 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards  
**Gebühr: 6 € zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Malschule: Zauberhafte Engel (Aquarell)**

Wir betrachten unterschiedliche Engelsdarstellungen in der Ausstellung und malen unsere eigenen Engel in Aquarelltechnik.  
Termin: 19. September 2014, 15 - 17 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards  
**Gebühr: 6 € zzgl. 3 € Material**

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

**Museumsfrühstück**

Genießen Sie einen Vormittag im Museum!

Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen.

Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuelle Ausstellung geführt.

Termine: 8. Juli, 12. August und 9. September.

Kosten: 16 € pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung)

Sonntagsfrühstück: 27. Juli um 10 Uhr

Gebühr (sonntags): 17€ pro Person (Eintritt, Frühstück, Führung)

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

## Neues aus der Bücherei

**Die neuen Sommerbücher sind da**

Wie bereits angekündigt, stellte Gudrun Kaschlun am 5. Juni 2014 in der Bücherei „**Neue Sommerbücher**“ vor. Vor voll besetztem Haus wurde eine nie dagewesene Titelauswahl präsentiert.

Neben spannenden Krimis und unterhaltsamen Romanen waren erstmals künstlerische Bilderbücher und interessante Jugendbücher mit dabei. Auch aktuelle Sachbücher kamen nicht zu kurz. Sie wurde dabei von drei Mitstreiterinnen aus den Literaturkreisen Linnich und Jülich unterstützt: Marlies Bange, Christa-Maria Elsen und Marlene Momertz. Bei den von den

drei Damen präsentierten Büchern wurden deren eigene Eindrücke mit kurzen Inhaltsangaben sowie selbst ausgewählte Textpassagen vorgestellt.

Wie an diesem Abend bereits von Annemiek Krieger, der Leiterin der KöB St. Martinus, versprochen wurde, sind zahlreiche Neuerscheinungen hierzu schon im Bestand bzw. bestellt.

Eine kleine Titelauswahl: **Als der Sommer eine Farbe verlor, Das Buch der Bücher für die Insel, Drei Tage in der Sonne, Radiertag, Funny Girl, Marias Testament, Immerwahr, Der Bibliothekar, der lieber dement war als**

**zu Hause bei seiner Frau, Der Teufel von New York, Felsenfest (6. Alpenkrimi), Die Wunderübung,** Weitere neu angeschaffte Buchtitel für Erwachsene: **Das Pubertier** (Jan Weiler), **Das Leben ist ein listiger Kater** (M.S. Roger), **Der Distelfunk** (Donna Tart – Pulitzerpreis f. Literatur 2014!), **Reiner Wein** (Martin Walker), **Hab und Gier** (Ingrid Noll), **Die Wunderübung** (D. Glattau), **Jetzt mal unter uns** (Dora Heldt), Für Jugendliche und Kinder: **Astrids Plan vom großen Glück** (ab 10 J.), **Charlie Joe Jackson – Lesen verboten!** (ab 10 J.) Silber: Das zweite Buch der Träu-

me (Kerstin Gier, 2. Bd. Der Silber-Trilogie), **Pferdefreundschaft für immer** (ab 10 J.), **Ponyclub Seestern – Welpen in Gefahr** (ab 8. J.), **Schufti Verduft und Mopsfinger Sam** (ab 3 J.), **Da kommt der Wolf** (Pappbilderbuch ab 2 J.), **Kindergarten-Geschichten, die stark machen** (ab 3 J.), **Großes Buch der kleinen Elfe** (ab 4 J.), **Knigi** (ab 5 J.)

Neue DVDs: **Wolf of Wall Street, Nebraska, 12 Years a Slave, Der gestiefelte Kater**

Achtung: Ab Juli 2014 startet die Bücherei die **eBook-Ausleihe**. Infos hierzu gibt es am 4. Juli um



18:00 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Gesamtjahresbeitrag beträgt komplett 12,- €.

Die eBook-Ausleihe sind dann gratis.  
**Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:**

**Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr**

**Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr**

**www.buecherei-linnich.de  
Tel.: 02462 – 200 99 44**



Foto: Michael Scheu

## „Malen auf Glas“ nach Vorbildern aus der Chorhalle

Kooperation des Glasmalerei-Museums mit dem Aachener Dom

Der Aachener Dom wurde im 13. Jahrhundert zu klein für den großen Besucherandrang, besonders zu den Zeiten der Heiligtumsfahrt. Deshalb beschloß das Kapitulum, eine Erweiterung zu bauen. Dies ist die Chorhalle, welche durch über 1000 m<sup>2</sup> Glasfläche den Beinamen „Haus aus Licht“ erhielt.

Zu Anfang des Workshops werden die Kinder durch die Chorhalle geführt, so daß ihnen die Glaskunst

anschaulich wird. Anschließend können sie ihr eigenes kleines Chorhallenfenster gestalten: Museumspädagogen aus dem Deutschen Glasmalerei-Museum zeigen den Umgang mit spezieller Glasfarbe.

Der Kurs eignet sich für Kinder von 6-12 Jahren.

Termine:  
8. Juli, 10. Juli, 15. Juli, 17. Juli, 22. Juli, 24. Juli, 29. Juli, 31. Juli

5. August, 7. August, 12. August, 14. August, 19. Au-

gust 2014, jeweils von 12-16 Uhr

**Leitung: Kunstvermittlung des Deutschen Glasmalerei-Museums**

**Veranstaltungsort: Kreuzgang, Quadrum, Aachener Dom**

**Kosten: 10€ (inklusive Material)**

**Anmeldung: Domkapitel Aachen / Dombauleitung Chorhallenjubiläum2014@dom.bistum-aachen.de**



## Kurs: Sommerschnitt der Obstbäume

Den meisten ist ein Sommerschnitt bei Obstbäumen nicht bekannt. Gerade mit diesem kann starkes Wachstum von Obstbäumen gebremst und ein Auslichtungsschnitt den Fruchtbehang qualitativ verbessern. Durch diesen Schnitt wird mancher Pflegegang im Winter vereinfacht oder evtl. sogar erspart. Der Kurs findet am Samstag 5. Juli, ab 13 Uhr, diesmal in Jülich-Barmen, Lanckenstr. 45 statt. Dort schneiden wir hauptsächlich ältere Bäume.

Bei starkem Interesse kann auch ein zweiter Kurs Ende Juli auf einer Linnicher Obstwiese angeboten werden. Der Kurs ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung beim Obstbaumwart Klaus Flaskamp unter 02462/2188 wird gebeten.

# „Alle Mann Boslar“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014 am Donnerstag, den 03.07.2014 um 19:30 Uhr ins Schützenhaus in Boslar.

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der form-

und fristgerechten Ein-

3) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 28.06.2013

4) Kassenbericht

5) Bericht der Kassenprüfer

6) Neuwahlen des 1. Geschäftsführers, 2. Geschäftsführers, 2. Schatzmeisters,

Standartenträger und zwei Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr

7) Vorschau auf die Session 2014/2015

8) Vorstellung des Dreigestirns

9) Verschiedenes  
Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen

Harald Veith  
1. Vorsitzender



## Tennis-Jugend-Feriencamp beim TC Schwarz-Gold Linnich

Das ABC des Tennisspiels unter fachkundiger Leitung erlernen

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein **Jugend-Tennis-Feriencamp vom 13. bis zum 16. August 2014**. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren – **auch ohne Vereinszugehörigkeit!**

Die Vorfreude auf diese sportlichen, aktiven Tage ist bei vielen Kindern jetzt schon groß. Wer sich noch in die Teilnehmerliste eintragen möchte, sollte sich sputen!

Das Tenniscamp findet an vier Tagen, auf der Tennisanlage am Bendenweg in Linnich statt.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr stehen für die Kinder/Jugendlichen unter fachlicher Leitung das Tennisspiel und viele weitere sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt.

Am Mittwoch, den 13.08.2014 treffen wir uns alle um 10.00 Uhr auf der Tennisanlage vom TC Schwarz-Gold Linnich. Hier wird die erste Tennis-sichtung, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für die Gruppenzusammensetzungen von unseren Tennistrainern für das tägliche Tennistraining vorgenommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen

werden wir dann mit dem Tennistraining in den einzelnen Gruppen auf den Plätzen beginnen.

Hier wird dann allen Kindern das kleine und große ABC des Tennisspiels in spielerischer Form vermittelt.

Am Donnerstag, den 14.08.2014 ist wie im Jahr zuvor ein Aktionstag im Brückenkopfpark Jülich geplant. Wir treffen uns mit dem Fahrrad am Tennisplatz und fahren dann gemeinsam los, um in einen erlebnisreichen Tag, mit interessanten, vielseitigen und richtig sportlichen Aufgaben zu starten. Wer nach der Rückfahrt noch Energie hat, kann bei einem lockeren Tennisspiel auf der roten Asche den Tag ausklingen lassen.

Am Freitag, den 15.08.2014, um 10.00 Uhr beginnen wir dann mit dem Aufbau des Zeltlagers.

Danach steht der Tag dann ganz im Zeichen des Sports, d.h. Tennis-/ Cardio-/ Konditions-/ und Taktiktraining, Soccer-Beachtturnier und viele andere Aktivitäten sind zusätzlich geplant. Nach unserem gemeinsamen, abendlichen Grillen beginnt die Übernachtung im Zelt mit einer spannen-

den **Nachtwanderung**. Unser gemeinsames Zelten am Lagerfeuer erfolgt **vom 15.08.2014 zum 16.08.2014** auf unserer Tennisanlage. Zur Übernachtung mit ihren Kindern im Zelt sind Eltern herzlich willkommen. Für eure Verpflegung und euer Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Mit einem Abschluss-Tennisturnier am Samstag, den 16.08.2014, mit einer anschließenden Siegerehrung, mit Urkunden, schönen Preisen und der Ausgabe der Erinnerungs-T-Shirts vom „Tenniscamp 2014“ wird dann das Tenniscamp als großes Familienfest seinen Abschluss finden. Alle Eltern- und Freunde sind herzlich (auch zum Mitmachen) eingeladen.

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 49 Euro  
Das Angebot gilt auch für Kinder, die **kein** Vereinsmitglied sind.

Anmeldung: bis spätestens 01.08.2014 an Jugendwart Jörg Ludwig, Tel. 02462-74106

oder bei unseren Trainern Hauke und Lothar Hufmann, 02461-52427 oder per E-Mail: L.Hufmann@t-online.de. Weitere Infos auch unter [www.tc-linnich.de](http://www.tc-linnich.de)

# Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

**Tagesfahrt nach Utrecht am 16. August - Es sind noch Plätze frei**

Willkommen in Utrecht! Utrecht ist das pulsierende Herz der Niederlande mit einem mittelalterlichen Stadtzentrum, das problemlos zu Fuß entdeckt und erkundet werden kann. Natürlich spielt Utrecht aber auch in der Liga der ganz großen mit und bietet Festivals von Weltformat, moderne Architektur, leckere Restaurants und Straßencafés sowie interessante Museen. Abgerundet wird das Stadtbild durch die romantischen Grachten, die sich durch Utrecht schlängeln und zum Verweilen einladen. Im 12. Jahrhundert wurde Utrecht zur ummauerten Stadt. Die Stadtrechte wurden ihr von Kaiser



Heinrich V. im Jahre 1122 verliehen. Als Bischofssitz war sie von größter Bedeutung und die Stadt ist daher reich an mittelalterlichen Kirchen. Infolge des regen Bauens von Kirchen, Klöstern und Abteien entwickelte sich in Utrecht eine starke Bildhauer-, Steinmetz- und Bildschnitzer-Präsenz, die mit der Ausstattung

der religiösen Gebäude beschäftigt waren. Ihre Kunst wurde auch von wohlhabenden Kaufleuten und Bürgern erworben, die zum Teil auch nicht-religiöse Inhalte hatten. Ihre Arbeiten erreichten eine hohe Qualität, so dass viele Skulpturen bis an den Niederrhein und nach Spanien, in die Normandie und nach Norwegen exportiert wurden. Die Rohstoffe für die Kunstwerke wurden aus entfernten Ländern Europas importiert: Hochwertiges Eichenholz kam per Schiff aus Polen und Litauen, Baumberger Kalksandstein aus dem Münsterland, Bentheimer Sandstein aus der Grafschaft Bentheim und Avesners-

stein aus Avesnes-le-Sec in Nordfrankreich. Zu dieser Zeit war Utrecht ökonomisch, politisch, religiös und kulturell das Zentrum der nördlichen Niederlande. Der erste Bildersturm erreichte die Stadt 1566. Bis 1580 sollten noch zwei weitere folgen. Damit wurden viele Kunstwerke, die Kirchen und Klöster

geschmückt hatten, zerstört. Im Jahr 1559 wurde Utrecht vom Bistum zum Erzbistum und damit vom Erzbistum Köln unabhängig. Dies geschah auf Betreiben von König Philipp II., der die Verkleinerung der Bistümer als kirchenpolitisches Instrument gegen die Reformation betrachtete. Im Jahr 1576 gab es in der Stadt einen Aufstand gegen die Herrschaft der Spanier in den Niederlanden, und die Zitadelle Vredenburg wurde eingenommen. Mit der Reformation und dem daraus folgenden Bildersturm sowie den andauernden politischen Spannungen zwischen der Krone und der Stadt endete die Blütezeit der Utrechter Bildhauerkunst.

**Die Frieden von Utrecht.** Der Name Utrecht taucht immer wieder bei wichtigen Verhandlungen und Verträgen auf, die von welthistorischer Bedeutung waren. Hier wurde unter anderem nach dem Ende der spanischen Erbfolgekriege im 17. Jahrhundert ein Vertrag ausgehandelt, der neben der Regelung der Großmächte in Europa auch deren Kolonialbesitz regelte. Ferner wurde hier bereits im 15. Jahrhundert ein Vertrag ausgehandelt, um die Besitzansprüche der Hanse klar abzustecken.

**Programmablauf:** Wir werden um ca. 10:00 Uhr in Utrecht eintreffen und unseren Tag mit einer Altstadtführung rund um den Dom beginnen. Gegen 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit in einem der

vielen Restaurants oder Straßencafés einzukehren, bevor es um 14:30 Uhr heißt: Leinen Los! Mit der Rederei Schuttevaer genießen wir Utrecht von seiner schönsten Seite bei einer romantischen Grachtenfahrt. Im Nachmittag bleibt ausreichend Zeit die Stadt noch auf „eigene Faust“ zu erkunden. Um 17:30 Uhr reisen wir zurück nach Linnich und werden dort gegen 20:00 Uhr eintreffen.

Die Fahrstrecke nach Utrecht beträgt ca. 200 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 2 Stunden.

Abfahrt ist am 16. August 2014 um 07:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 07:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Altstadtführung und Grachtenfahrt beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder.** Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an reginehelm@t-online.de

**Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Tagesfahrten an:**

**27.09.2014 – Tagesfahrt an den Moselort Beilstein und zur Burg Pyrmont**

Die kleine Siedlung hat eines der am besten erhaltenen historischen Ortsbilder an der Mosel und wird daher auch als Miniatur-Rothenburg oder ‚Dornröschen der Mosel‘ bezeichnet. Überragt wird das Dorf, das trotz gerin-



ger Größe städtebaulichen Charakter hat, von der Ruine der Burg Metternich, die einst dem gleichnamigen Fürstengeschlecht gehörte. Der Ort ist eine Pilgerstätte, da dort die „Wunderbare Schwarze Madonna“ in der barocken Klosterkirche St. Joseph aufgestellt ist. Es handelt sich um eine Statue spanischen Ursprungs aus 12./13. Jahrhundert, welche von den Spaniern am Ende ihrer kurzen Herrschaft über Beilstein nach dem Dreißigjährigen Krieg zurückgelassen wurde, kurz nach Frankreich entführt und 1950 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wieder zurückgeführt wurde.

**11.10.2014 – Tagesfahrt nach Antwerpen incl. Hafenrundfahrt mit der „Flandria-Flotte“**

Die Stadt liegt im Norden Belgiens in der Region Flandern und ist mit 502.604 Einwohnern die größte Stadtgemeinde des Landes. Antwerpen war im 15. und 16. Jahrhundert eine der

größten Städte der Welt, zeitweise die wichtigste Handelsmetropole Europas und als bedeutendes kulturelles Zentrum Wirkungsstätte von Künstlern wie Rubens. Antwerpen war Austragungsort der Olympischen Sommerspiele 1920 und Kulturhauptstadt Europas 1993. Das Druckereimuseum Plantin-Moretus und der Turm der Liebfrauenkathedrale gehören zum UNESCO-Welterbe.

Einen detaillierten Überblick über das geplante Programm der einzelnen Fahrten werden wir rechtzeitig im Linfo und auf unserer Homepage veröffentlichen. Damit der Geschichtsverein für Sie ein schönes Programm zusammenstellen kann, ist für die Planungen eine rechtzeitige Anmeldung wichtig!

**Wünschen Sie weitere Informationen?**

**Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite [www.linnicher-geschichtsverein.de](http://www.linnicher-geschichtsverein.de)**

## Junge Dunking-Begeisterte gesucht

**Basketballgruppe des Pol.-TuS Linnich etabliert sich**

Seit einem Jahr besteht beim Pol.-TuS Linnich die Basketballgruppe. Inzwischen hat sich die Gruppe fest etabliert und trainiert einmal wöchentlich in der Sporthalle des Regionalen Trainingszentrums der Polizei an der Rurallee (ehemalige Polizeischule).

Die Gruppe befindet sich derzeit noch im Aufbau. Sie besteht überwiegend aus Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen. Der Sport ist aber durchaus auch für ältere Erwachsene geeignet und deshalb sind weitere Dunking-Be-

geisterte herzlich willkommen. Männliche wie weibliche Interessenten ab zwölf Jahren sind eingeladen zum kostenlosen Probetraining, am besten nach Voranmeldung.

**Fachkundige Anleitung**

Unter der fachkundigen Anleitung von Aivaras Gar wird ein altersgerechtes Training geboten, d. h. ältere Teilnehmer werden weniger belastet als jüngere. Dabei werden strategisches Spiel geübt und die einzelnen Techniken, wie

z. B. Dunking, 3Points oder Block, intensiv vermittelt.

Das Training findet jeden Dienstag in der Sporthalle des Regionalen Trainingszentrums der Polizei in Linnich an der Rurallee statt. Trainingszeit ist von 18 bis 19.30 Uhr.

Weitere Infos direkt bei Aivaras Gar; Tel: 0176-72190248, oder Mike Duisken, [mike.duisken@gmx.de](mailto:mike.duisken@gmx.de).

Auch bei Facebook unter ‚polTuSBasketball‘ gibt es umfangreiche Infos und Bilder vom Training.





## Kultur in der Alten Kirche

Ensemble für Alte Musik „caterva musica“ zu Gast

Nach der begeisternden Eröffnungsveranstaltung mit dem Kokopelli Saxophon Quartett gastiert am 25. Juli um 19.30 Uhr das Ensemble für Alte Musik „caterva musica“ aus Gelsenkirchen in der Alten Kirche zu Körrenzig. Unter dem Titel „Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach – Vater, Sohn und Pate“ präsentiert das Ensemble Werke von C. Ph. E. Bach, J. S. Bach und G. P. Telemann u.a. Partita Nr. 3 E-Dur. Alte Musik, die auf un-nachahmliche Weise das Leben und die Natur an sich widerspiegelt, ist bei caterva musica keine verstaubte und ernste Musik. Sie ist Lachen und Weinen, Liebe und Hass, Krieg und Frieden gleichermaßen. Sie ist ein Lebensge-

fühl, das die Musiker genauso erfüllt wie die Zuhörer. Es ist eine Musik für Jung und Alt, die die Macht hat, Schranken zu überwinden.

„caterva musica“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „musikalische Schar“. Sie wurde 1998 vom Musiker-Ehepaar Elke und Wolfgang Fabri gegründet und seitdem geleitet.

Das Ensemble setzt sich aus professionellen Musikern zusammen, die meist unter der Einstudierung des Solocellisten Olaf Reiners spielen. Das Ensemble ist im Ruhrgebiet zuhause und hebt sich durch ihre historische Aufführungspraxis ab. Die Mitglieder spielen auf originalen oder nach historischen Vorbildern rekonstruierten Instrumenten, die den

besonderen Klang im Zusammenspiel ergeben. Einen großen Bekanntheitsgrad erlangte die Gruppe durch ihre regelmäßigen Konzerte, die seit 2001 mit großem Erfolg auf Schloss Horst in Gelsenkirchen stattfinden.

Die Musiker der caterva musica sind über ihre Konzertauftritte hinaus freundschaftlich miteinander verbunden. Diese entspannte und schöne Atmosphäre überträgt sich sowohl auf die Gäste und das Publikum als auch auf das musikalische Ergebnis. Wie bei allen Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Alten Kirche“ ist der Eintritt zu diesem Konzert frei, um eine Spende zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten wird gebeten.

## Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine im Überblick

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst**  
**jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst**

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 10. Juli

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 17. Juli

**Seniorentanz**: Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker** erst wieder am 24. September um 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: Nach den Ferien am 21. August

**Katechumenenunterricht**: 13. Mai und 27. Mai, 16.30-18 Uhr.

**Presbyteriumssitzung**: Nach den Sommerferien am 1. September um 19.30 Uhr

**Wir laden ein**

**...zum Orgelkonzert** am 4. Juli um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Linnich

In einem festlichen Orgelkonzert in unserer Kirche im Rahmen des 250-jährigen

Orgeljubiläums spielt Professor Ill-Shin Werke von Johann Sebastian Bach, N. De Grigny und Johann Ludwig Krebs.

**...Tanz mit – bleib fit**

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich.

Zielgruppe: 50+

Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10

Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

**...zur Tagesfahrt nach Domburg**

Am Mittwoch, 16. Juli, fahren wir nach Domburg. Anmeldung im Gemein-

debüro.  
Kosten: Erwachsene 15 €, Kinder 5 €  
Abfahrt: 6.30 Uhr ab Ev. Kirche, Altermarkt, Rückkehr ca. 21 Uhr. Infos bei Inge Kobecke oder im Gemeindebüro

**... „Kinderkiste“ – bald ist es soweit!**

Was wir im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt haben, nimmt allmählich Formen an. Das Team für die „Kinderkiste“ hat sich getroffen und geplant und kann nun schon einmal neugierig machen: am Mittwoch, 3.9.2014 startet unsere „Kinderkiste“, ein wöchentliches offenes Angebot für Kinder von 4-12 Jahren. In der Zeit von 15-17 Uhr ist Gelegenheit zum Spielen, Klönen, Werken und Basteln und und und...

Also: Freut Euch schon mal drauf! Nach den Sommerferien geht's los!

**Termine:**

Tagesfahrt nach Domburgfahrt am Mittwoch, 16. Juli 2014  
Goldene Konfirmation am 21. September 2014

## „Unser Dorf spielt Fußball“

Alle Sportbegeisterten sind eingeladen

Am Samstag den 12.07.2014 ab 14:00 Uhr findet in Tetz auf der Sportanlage wieder das traditionelle Kleinfeldturnier „Unser Dorf spielt Fußball“ statt. Hierzu möchten wir alle Vereine, Freunde und Sportbegeisterte einladen. Für das Leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, frisches vom Holzkohlegrill sowie andere



Leckereien und Bier vom Zapf.

Anmeldungen der Mannschaften bitte bis spätestens 10.07.2014 Startgeld 15,- Euro pro Mannschaft.

Anmeldungen bitte an:  
Heiko Holstein  
Mob. 0178 – 48 11 290  
Heiko.Holstein@gmx.net

René Eck  
Mob. 0163 – 73 98 355  
Mertenshausbau-eck@gmx.de

## Zauberhafte Seidenmalerei im Rathaus

Wenn ihr Lust habt, einmal an einen ungewöhnlichen Ort kreativ zu sein, könnt ihr das am

**Freitag, den 01. August 2014**  
**von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
**im Rathaus Linnich,**  
**Rurdorfer Str. 64.**

Dort findet für Kinder ab 6 Jahren ein Seidenmal-Workshop statt.

Uns werden Prinzessinnen, Ritter und auch Drachen auf Seide begegnen und wir werden diese durch unsere Zauberfarbe zum Leben erwecken!

**Habt keine Angst – meldet euch an!!!**

Kosten: 10,00 Euro für Material  
Anmeldungen bitte bei:  
**Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101,**  
oder per Mail [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de)

## Bildungsreise nach Vietnam

Bildungsreise nach Vietnam im November 2014  
40 Jahre nach dem Vietnamkrieg und wie sich das Land erholt hat.  
Von Hanoi bis Saigon; Halongbucht, Mekongdelta uvm.  
Es sind noch Plätze frei  
Einmal quer durch ISRAEL.

Bildungsreise nach Israel; Jerusalem, Tel Aviv, Haifa, See Genezareth, Festung Massada, Totes Meer, Negev Wüste bis Eilat. April 2015  
Infos: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31, 52441 Linnich-Tetz  
Tel.: 02462-4323; Mo. 0173-5228074  
Email: hochhaus.norbert@t-online.de

# Ehrennadel in Gold für Aufsichtsratsvorsitzenden Kurt Hasse

Verleihung in Generalversammlung der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung stand die Verabschiedung des aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Vorsitzenden Kurt Hasse. Unter tosendem Applaus wurde ihm für seine besonderen Verdienste die Ehrennadel in Gold des Rheinisch-Westfälischen-Genossenschaftsverbandes verliehen. Die Ehrung nahm der Repräsentant Frank Linskens vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband vor, der in seiner Laudatio hervorhob, dass Kurt Hasse stolze 37 Jahre dem Aufsichtsrat der Bank angehörte, davon 16 Jahre als Vorsitzender. Im Jahre 1977 wurde Hasse in den Aufsichtsrat der damaligen Spar- und Darlehenskasse Ederen gewählt und nach dem Zusammenschluss 1980 in den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Seit 1998 amtierte er als Aufsichtsratsvorsitzender. Nicht unerwähnt blieb, dass Hasse bereits 2005 die Silberne Raiffeisennadel für seine 25-jährige Tätigkeit im Aufsichtsrat verliehen wurde.

Als Vertreter der Bank würdigte der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Björn Hühne mit sehr persönlichen Worten und mit Dank aller Mitglieder des Aufsichtsrates, des Vorstandes sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses die Leistung Kurt Hasses. Er habe Verantwortung übernommen, stets das genossenschaftliche Bankwesen im Geschäftsgebiet gefördert und an zahlreichen zukunftsweisenden Entscheidungen, wie z. B. dem Neubau der Hauptstelle in Aldenhoven, maßgeblich mitgewirkt.

Mit Dankbarkeit und ein bisschen Wehmut versprach Kurt Hasse auch weiterhin seiner Raiffeisenbank eng verbunden zu bleiben.

Wir können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurückblicken, so lautet das Fazit von Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven bei der Vorlage des Jahresabschlusses in der Generalversammlung in der vollbesetzten Aula der Aldenhovener Hauptschule. Dieses sei umso er-



V.l.: Vorstand Helmut Heinrichs, Repräsentant des RWGV Frank Linskens, ausscheidender Aufsichtsratsvors. Kurt Hasse, Vorstand Ralf Schwegmann.

freulicher, als dass die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands in 2013 durch schwierige weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen belastet war. Daneben belastete eine weitere Verschärfung der regulatorischen Rahmenbedingungen als Folge der Finanzmarktkrise auch die Raiffeisenbank. Bei seinem Vortrag u.a. über Bankenunion, Abwick-

lungsmechanismen und Verbraucherschutz resümierte Schwegmann „mehr ist nicht immer besser“.

Besonders erfreulich sei, so Vorstandsmittglied Helmut Heinrichs, dass das Bilanzwachstum im Jahre 2013 insbesondere vom Kundengeschäft getragen wurde. So sind die Kundenforderungen gegenüber dem Vorjahr um ca.

3,5 % gestiegen. Die Kundenverbindlichkeiten weiteten sich um rund 2,9 % aus. Aus dem über Vorjahreshöhe liegenden Betriebsergebnis konnten wiederum stille Reserven gebildet, das Eigenkapital gestärkt und eine Dividende an alle Mitglieder gezahlt werden.

Das turnusmäßig auscheidende Aufsichtsratsmitglied Franz-Hubert

Beyhs wurde einstimmig in sein Amt wiedergewählt.

Nachdem Kurt Hasse als Aufsichtsratsvorsitzender mit seiner letzten Amtshandlung die Versammlung beendete, hatten die anwesenden Mitglieder die Gelegenheit in geselliger Runde noch die eine oder andere Anekdote der letzten Jahrzehnte mit ihm auszutauschen.



**~ 50 Jahre ~**  
**Pfarrkirche St. Lambertus**  
**1964 – 2014**

## Herzliche Einladung zur Jubiläumsausstellung

**am 28. Juni 2014**  
**von 14.00-18.00 Uhr**  
*mit Waffelstand, Kaffee und Kaltgetränken*

und am  
**05. + 06. Juli 2014**  
**von 14.00 – 18.00 Uhr**  
*an beiden Tagen mit Cafeteria*

**Ort: Kirche und Pfarrheim St. Lambertus Welz**

Bilder, Texte und liturgische Gegenstände aus der Geschichte unserer Pfarrkirche









## Untersuchung des Trinkwassers

GELSENWASSER forscht zum Thema Wasserqualität

Die GELSENWASSER führt vom Montag, 23. Juni 2014, bis Freitag, 11. Juli 2014, im Wasserrohrnetz Linnich Untersuchungen des Trinkwassers durch. Die Messungen finden ausschließlich an Hydranten außerhalb der Wohngebäude statt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Zweck

der Trinkwasseruntersuchung kein Mitarbeiter Häuser und Wohnungen betreten muss. Bei Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger an den 24-Stunden-Entstörungsdienst unter Tel. 02462/206746 wenden.

GELSENWASSER forscht im Auftrag des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasser-

faches e. V.) zusammen mit dem Technologiezentrum Wasser, Außenstelle Dresden.

Die Projektpartner erhoffen sich neue Erkenntnisse zur weiteren Optimierung von Wasserversorgungsanlagen. Diese Erkenntnisse werden dann für deutschlandweit geltende Regelungen verwendet.

## Jugendfahrradturnier in Linnich findet kein Interesse

Nur zwei Kinder erschienen auf dem Parcours-Platz

Die Verkehrswacht Jülich baute den Parcours des Jugend-Fahrradturniers von ADAC und Capri-Sonne mit den acht Fahraufgaben zum Training der Fahrradbeherrschung auf dem Schulhof der Grundschule am Benzenweg leider vergebens auf. Obwohl der Termin des Turniers in der Presse bekannt gegeben wurde und alle Linnicher Schulen von der Verkehrswacht mit der Bitte informiert

wurden, die Kinder an das Turnier zu erinnern und für die Teilnahme zu werben, kamen nur zwei Kinder mit ihren Rädern. Im Jahr 2010 trafen sich an gleicher Stelle 28 Kinder von acht bis 15 Jahre; aber 2011 waren es nur noch acht und 2013 sieben Kinder.

In diesem Jahr haben die Turniere in Aldenhoven (23 Teilnehmer) und in Jülich (25 Teilnehmer) gezeigt, dass viele Kinder

große Schwierigkeiten bei der sicheren Fahrradbeherrschung haben und durch Training beim Turnier mehr Sicherheit bekommen können. Falls die Verkehrswacht Jülich im nächsten Jahr das Fahrradturnier unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ in Linnich noch mal anbietet, bittet sie die Eltern, mit ihren Kindern ab acht Jahre dieses Angebot für mehr Sicherheit mit dem Fahrrad zu nutzen.

# NGW-Bildungsprojekt „von klein auf“: Aktuell 17 Vorhaben genehmigt

Gesamtfördersumme des Projekts 122.752 Euro

NGW fördert mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ in Zusammenarbeit mit GELSENWASSER Kindergärten und Schulen. Aktuell hat die Jury für 17 Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 21.970 € bewilligt:

2014 können im NGW-Gebiet noch 55 Kindergarten- und 21 Schulprojekte unterstützt werden. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 10. August 2014. Als Förderschwerpunkt werden die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur unterstützt. Pro Jahr können im Versorgungsgebiet der NGW jährlich 62 Kindergartenprojekte mit je max. 500 € und 31 Schulprojekte mit je max. 2.000 € gefördert werden.

94 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 122.752 €

bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis.

Ein Beispiel ist die Aktion „BYOD – MedienScouts“ des Städtischen Gymnasiums Straelen. Sie wird in Kooperation mit der Sekundarschule Straelen-Wachtendonk durchgeführt und durch eine Arbeitsgruppe der Universität Duisburg-Essen wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, die Nutzung privater Schülergeräte (Bring Your Own Device) wie Handy, Smartphone oder Tablet sinnvoll in den Unterricht einzubinden. Schüler der Klasse 8 werden zu Mediencouts ausgebildet und geben ihr Wissen um den sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken, Internet und Handy- oder Computerspielen an Medientagen und in persönlichen Gesprächen an ihre Mitschüler weiter. Die Schule stellt zur Schaffung sozialer Gerechtigkeit über ein Verleihsystem mobile Geräte zur Verfügung, für das die Mediencouts ebenfalls zuständig sind. Außerdem

sind die Mediencouts in die Erweiterung des Medienkonzepts der Schule, die Gestaltung von Handysordnungen und Nutzungsvereinbarungen zum W-LAN-Netz eingebunden.

**Wie funktioniert „von klein auf“?**

In der Organisation des Projekts „von klein auf“ arbeiten NGW und GELSENWASSER mit der Stiftung Partner für Schule NRW zusammen. In der Jury entscheiden zudem Vertreter des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der Kosmos-Bildung Münsterland-schule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte über die Anträge.

Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 75 Kommunen im Versorgungsgebiet der

Städtische Gesamtschule Hamminkeln	Mit Lernen mit Kopf, Herz und Hand	1.957,00 €
Heinrich-Meyers-Realschule Hamminkeln	Gesundheit - Mein Körper und ICH!	1.830,00 €
Schlosskindergarten Ringenberg, Hamminkeln	PIPILOTHEK - Eine Bibliothek wirkt Wunder	500,00 €
Katholische Kita Arche Noah, Hamminkeln	Forscherkids	500,00 €
Brüder-Grimm-Schule, Issum	Kunibert der Schlimme - ein Projekt der Theater AG	2.000,00 €
Städt. Gemeinschaftshauptschule Kevelaer	Mein Auftrag an die Umwelt - mit Achtsamkeit und im Team	1.980,00 €
Kita "Rasselbande", Linnich	Einen Kindergarten-Garten	303,99 €
Europaschule Rheinberg	Chill- und Spieloase für Schülerinnen und Schüler	1.500,00 €
GHS Rheinberg	Schüler werden Xperten - European Computer Passport	2.000,00 €
Amplonius-Gymnasium Rheinberg	AmplonianerInnen als HELFENDE HÄNDE im Offenen Ganztage	1.500,00 €
St. Maria Magdalena, Sonsbeck	Erstellung eines Weidentunnels mit Weidentipi	500,00 €
Städtisches Gymnasium Straelen	BYOD- MedienScouts	2.000,00 €
Petrus-Canisius-Schule Weeze	Miteinander in Bewegung	2.000,00 €
Kath. Grundschule Marienwasser, Weeze	Eine Reise ins Traumland	1.900,00 €
Kindergarten Wirbelwind, Weeze	Bei Oma und Opa schmeckt's am besten - Lieblingsgerichte früher und heute	500,00 €
St. Cyriakus Kindergarten, Weeze	Den Wald mit allen Sinnen erleben, entdecken, erforschen	500,00 €
Familienzentrum im Franziskus Kindergarten, Weeze	Musical " Der heilige Franziskus"	500,00 €

GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit und ausschließ-

lich über die Webseite unter [www.vonkleinaufbildung.de](http://www.vonkleinaufbildung.de) eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209 708-456 oder unter [info@vonkleinaufbildung.de](mailto:info@vonkleinaufbildung.de) erreichbar.

## Von der Kuh zum Schuh oder alles rund ums Leder

Teilnehmer der ersten „RadKULTour“ des Jahres zogen ordentlich vom Leder

Eine lange Regenphase flaute erst zwei Tage vor der ersten ‚RadKULTour‘ diesen Jahres der Himmel etwas ab. Doch am Tag der Motto-Tour ‚...wir ziehen einen vom Leder‘, dem 18. Mai, lachte dann wieder einmal die Sonne. Natürlich macht das alleine schon gute Laune. Zuerst waren natürlich die Kühe an der Reihe, die im Dingbuchenhof zwischen Koffern und Löwenich in sehr sauberen, modernen Stallungen offensichtlich ein zufriedenes Dasein führen. Vielen der Teilnehmer war die aufwendige Melk- und Fütterungs-Technik und deren Kontrolle beim Milchvieh und Zuchttieren so, wie sie vom Hausherrn Heribert Peters nahe gebracht wurde, neu.

Zur Belohnung gab es herrliche, frische Milch und ein Frühstück. Gestärkt ging es dann durch sonnige Wiesen nach Bracheln, wo am Baggersee die Mittagspause stattfand. Zwei fleißige Organisatorinnen der RadKULTour hatten ein

idyllisches Plätzchen für ein Mai-Picknick hergerichtet: Maibowle und leckere Fingerfood fanden regen Anklang bei den



Radfahrern.

Weiter ging es dann an die Wurm und nach Leiffarth. Dort erklärte Manfred Maaßen in seiner Schuhfabrik genau, wie ein Schuh aufgebaut ist und wie in seinem Betrieb maßgefertigte Schuhe produziert werden. Besonders die männlichen Teilnehmer waren begeistert, denn bei Maaßen werden ausschließlich Herrenschuhe gefertigt. Eine Spezialität des Hauses sind Golfschuhe. Klüger geworden ging es

zurück nach Linnich. Im Heimatmuseum am Altermarkt warteten schon drei weitere Lederspezialisten auf die Radler.

Frau Ruth Heukeshoven schilderte, wie ihre Eltern in Linnich am Teichbach gegenüber dem heutigen Glasmalereimuseum eine Gerberei betrieben. Sie war bis Anfang der 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts in Betrieb.

Die Gerbvorgänge erklärte sie sehr anschaulich zusammen mit einer der letzten lebenden Mitarbeiterinnen der Firma Terhag, Marietheres Cziesla. Vor allem die harte Gerbarbeit und der gefährliche Umgang mit Säuren wurde, sowie der enorme Bedarf an Wasser, 60 Hektoliter Wasser für 1 Tonne Leder, beeindruckte.

Danach übernahm der Orthopädieschuster Lothar Rockmann die Gruppe und erklärte zuerst eindrucksvoll besondere Gegenstände in der alten Schusterwerkstatt des Museums, um weiter auf moderne Produkte einzugehen. Er hatte besondere



Anschauungsstücke mitgebracht: Felle, eine ganze Kuhhaut, Schlagen- und Amphibienleder und andere exotische Leder. Wie wichtig unser Schuhwerk für den die Statik unseres Körpers ist, wurde wieder bei den speziellen Einlagen klar. Nach die-

sem geballten Haufen an Informationen, bei dem alle sehr aufmerksam zugehört haben, durfte eine weitere Belohnung nicht fehlen. Im Hof des Heimatmuseums gab es eine kräftige Suppe mit Würstchen und das passende Bierchen

zum Abschluss. Den Teilnehmern gefiel dieser Abschluss so gut, dass man noch fast drei Stunden zusammen blieb. Ein Teilnehmer brachte die Tour mit seinem Lob auf den Punkt: „Man hätte den Tag nicht besser verbringen können.“



## 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr, Gruppe III, Linnich

Ein großer Erfolg wurde die diesjährige 24 Stunden Übung der Linnicher Jugendfeuerwehr mit ihren Gästen, dem Jugend-Rot-Kreuz Linnich und der Jugend des THW, Standort Koslar. Übungsstützpunkt war das Tetzter Feuerwehrhaus. Dort wurde auch übernachtet und die Verpflegung eingenommen. Die Begeisterung bei den Jugendlichen war groß. Es wurde unter anderem erfolgreich die Beseitigung von Ölschichten sowie die Rettung von Menschenleben geübt. Mit viel Einsatzfreude und großem Können waren die Jugendlichen bei der Sache. Das Szenarioteam der drei Jugendorganisationen hatte durch gekonnte Vorbereitung „echte“ Verhältnisse geschaffen, was mit großem Beifall quittiert wurde. Gleichfalls bedanken sich die Teilnehmer bei den Besitzern von Häusern und Höfen, die damit erst die Möglichkeiten für lebensnahe Übungen geschaffen hatten.

Mario Thomas überreichte dem Ehepaar Frost, Inhaber des Backshops Vogel in Linnich, eine Urkunde für deren langjährige großzügige Unterstützung der Jugendarbeit. Auf Wunsch aller Beteiligten soll auch im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Übung stattfinden. Es ist überaus erfreulich, dass sich so viele Jugendliche bereithalten, für das Gemeinwohl einzutreten.

# Mit Verstärkung aus Klinkum geht es beim MGV „Sängerkranz“ nun Richtung Jubiläumskonzert

## Der MGV „Sängerkranz“ hielt seine Jahreshauptversammlung ab

Zur Jahreshauptversammlung des MGV „Sängerkranz“ begrüßte Vorsitzender Peter Brauweiler insgesamt 22 Mitglieder, insbesondere den Chorleiter Heinz-Josef Beyß, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Lenzen und die weiteren Ehrenmitglieder, mit dem Zitat „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ von Friedrich Nietzsche.

### Gedenkminute für die Verstorbenen

Die Versammlung widmete allen toten Vereinsmitgliedern, insbesondere den im Vereinsjahr 2013 verstorbenen fördernden MGV-Mitgliedern Hans Leufen, Heinrich Wolff, Hubert Klöckner und Hubert Peterhoff eine Gedenkminute.

Von den insgesamt 53 musikalischen Chorterminen im Jahr 2013 verpassten 7 Sänger nur höchstens vier. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte der Vorstand jedem ein Weinpräsent. Mit nur je einem einzigen

Fehltermin hatten sich Arnold Meyers und Siegfried Sachsenhausen besonderes Lob verdient.

Die vorgesehene Nachholung der vereinsinternen Ehrung Sängerjubilare 2013 der Chorgemeinschaft 2000 musste leider mangels Anwesenheit der drei Jubilare Leo Kieven und Heribert Meisen (je 40 Jahre Singetätigkeit) sowie Walter Siever (25 Jahre Singetätigkeit) auf nachfolgende Chorproben vertagt werden.

Auch die vorgesehene offizielle Verabschiedung von sechs MGV-Ehrenmitgliedern aus dem Kreis der Aktiven, welche in den letzten drei Jahren ihre aktive Laufbahn im Chor beendeten, lief nicht so, wie der Vorstand das geplant hatte. Franz Korsten, Theodor Lenzen und August Kaufholz waren leider krankheitsbedingt bzw. aus anderen gewichtigen Grund daran gehindert, an der Versammlung teilzunehmen. So verblieben noch Heinrich Lenzen, Heinz Eggers und Josef von der Ruhr, die durch den amtierenden ersten Vorsitzen-

den gebührend unter Anerkennung ihrer Verdienste um das Vereinswohl aus dem Chor verabschiedet wurden. Im Anschluss an diese Ehrung brachte der Chor seinen altgedienten Sangesbrüdern a cappella ein Ständchen in Form von drei altbewährten gesungenen Liedern dar.

Dem einmal mehr sehr ausführlichen Jahresrückblick des Schriftführers lauschten die Versammlungsteilnehmer sehr aufmerksam. So mancherlei Geschehnisse wurden wieder anschaulich vergegenwärtigt, nachdem es schon in Vergessenheit geraten war.

### Solide Kassenlage vorzuweisen

Laut Bericht des Kassierers Ernst Theo Winkels weist der MGV nach wie vor eine solide Kassenlage auf.

Auch im Namen des Mitprüfers Heinz Eggers berichtete Wilhelm Teepe von einer intensiven Prüfung aller Vorgänge, die

sehr übersichtlich sowie auf Heller und Pfennig stimmig dokumentiert seien. Die einstimmige Genehmigung des Antrags der Kassenprüfer, dem Kassierer und dem Vorstand insgesamt Entlastung zu erteilen, war demzufolge für die Versammlung eine reine Formsache.

Zu Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2014 wählte die Versammlung die Sangesfreunde Josef Küppers und Siegfried Sachsenhausen. Ersatzmann bleibt – wie im Jahr zuvor – Engelbert Han-

ning. Dass, wie bereits durch den Schriftführer dargelegt, die Qualität der Chorauftitte sich nur noch im Bereich von gut bis befriedigend oder gar noch schlechter bewegt, vermochte auch Chorleiter Heinz-Josef Beyß nicht zu verhehlen. Der Zahn der Zeit nage seit Jahren in Bezug auf Quantität und auch Qualität am Chor. Man müsse aber realitätsbewusst nach vorne sehen, sich Jahr für Jahr und Sänger für Sänger zur

Decke strecken bzw. noch machen, was möglich ist. An der Probenbeteiligung – in 2012 84 %, in 2013 82,5 % - liegt es sicherlich nicht. Um den Chor nicht übertrieben zu fordern, wurde der traditionelle Totensonntag-Termin in Linnich 2013 aus dem Terminkalender entfernt, das geplante Jubiläumskonzert der Rurdorfer Chöre von 2013 ins Jahr 2014 verlegt. Das Konzert ist nun terminiert auf Sonntag, den 2. Nov. 2014, 17 Uhr, in der Rurdorfer Pfarrkirche.

Und die Verstärkung des MGV-Chores durch die befreundete Klinkumer Männerchor-Initiative unter der Leitung von Heinz-Josef Karduck findet einstimmigen Zuspruch der MGV-Sänger, vielleicht auch über das Konzert hinaus eine probate Lösung. Egal wie es auch komme, die schönen erfolgreichen Jahre mit den vielen positiven Erinnerungen könne dem Chor keiner mehr nehmen. Zunächst werde nun fleißig auf das Jubiläumskonzert hin geprobt. Danach müsse man überlegen, wie es in 2015 wei-

tergeht. „Yes, we can“ ver-lautete es dazu aus dem Auditorium der anwesenden Sänger.

Die Überlegungen aus den Vorstandreihen des Rurdorfer Kirchenchors und des „Sängerkranz“, in der ersten Septemberhälfte 2014 einen gemeinsamen Tagesausflug der beiden Jubelchöre durchzuführen, fanden in der Versammlung einhellige grundsätzliche Zustimmung.

Aus den Sängerreihen kam der sicherlich nicht schlechte Vorschlag, dass am 2. November 2014 terminierte Rurdorfer Konzert im Jahr 2015 in Klinkum zu wiederholen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Versammlung sang der Chor zu Ehren seiner aus den Reihen der Aktiven ausgeschiedenen Ehrenmitglieder noch drei weitere MGV-Lieblingslieder, davon eins zur Akkordeonbegleitung durch Franz Josef Kaul. Danach saß man wie in alten Zeiten als sangeslustige und fröhlich klönende Gemeinschaft noch gemütlich zusammen.



St. Josef  
KRANKENHAUS  
LINNICH

## Gesundheitszentrum Linnich am St. Josef-Krankenhaus



## Gesundheits-Programm

Herbst/Winter 2014

# Kursprogramm für das zweite Halbjahr erschienen

## Vielfältige Kurse und Seminare im Gesundheitszentrum Linnich

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für das zweite Halbjahr 2014 ist erschienen. Es gibt zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden zur Auswahl.

### Tages- und Wochenendseminare

Unter den folgenden Schwerpunkten können Interessenten wählen: Entspannung/ Konzentrationskurse, systemische Aufstellungsarbeit, Feng Shui, Bewegung, Tai-Chi-Chuan, Qigong, Schwangerschaft/Kurse rund um die Geburt, Entspannung für Kinder und berufliche Weiterbildung. Neben den Kursen, die

über mehrere Wochen stattfinden, gibt es auch verschiedene Tages- bzw. Wochenendseminare zur Auswahl. Außerdem sind wieder interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen im Angebot. Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter [www.krankenhaus-linnich.de](http://www.krankenhaus-linnich.de) (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden.

Ferner liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) aus.

Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Hupertz vom GZL gerne ent-

gegen unter der Telefonnummer 02462 204-2024 oder 02462 204-0 (E-Mail: [ghz.sjk-li@ct-west.de](mailto:ghz.sjk-li@ct-west.de)).

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten.

### Begleitung seit rund 20 Jahren

Seit fast 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.



Auf dem Bild zu sehen sind von links: Klaus Milcher (für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt), Agnes Theissen (Schatzmeisterin), Petra Beyer (Leiterin Ausbildung), Richard Wegner (OG-Leiter), Alexander Wegner (Leiter Einsatz), Anne Clemens (für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt und Jugendvorsitzende), Michael Claßen (stellv. Leiter Einsatz).

## Neue Vorstandsmitglieder bei der DLRG gewählt

### Ortsgruppentagung der DLRG OG Linnich - Ehrungen

Im Vordergrund der Versammlung der DLRG OG Linnich am 13.05.2014 Da Wilfried Zenker und Stephanie Emunds ihr Amt als Leiter Ausbildung niedergelegt haben, musste dieses Amt neu besetzt werden. Hierfür wurde Petra Beyer einstimmig gewählt.

Außerdem wurde das bisher noch nicht vergebene Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin besetzt. Für dieses Amt wurde Tamara Göbbels einstimmig von der Versammlung gewählt.

Des Weiteren wurde über die ehrenamtliche Tätigkeiten der DLRG OG Linnich informiert. Hierzu gehört vor allem die Ausbildung im Schwimmbad. Auf Grund der Sanierung des Hallenbades konnten die Ausbildungsstunden

erst am 9. September 2013 beginnen.

In dem Zeitraum von September bis Dezember im Jahre 2013 haben insgesamt 24 Ausbilder 166 Stunden abgeleistet. Hierbei wurde viermal das Seepferdchen abgenommen, jeweils sechsmal das DJSA Bronze und Silber und dreimal das DJSA Gold. Hinzu kommen sieben abgelegte Schwimmprüfungen des DRSA Bronze, Silber und Gold. Zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten gehört außerdem der Wachdienst am Blausteinsee.

Im Jahre 2013 hat die OG Linnich an fünf Wachwochenenden mit sieben Wachgängern und einem Wachschilder 544 Stunden geleistet. Außerdem haben Richard Wegner und Klaus Milcher den Einsatz in Magdeburg bezüglich

des Hochwassers unterstützt.

Auf der Versammlung wurde ebenfalls der neue Jugendvorstand der OG vorgestellt, der mit sieben Mitgliedern gut besetzt ist, so dass wieder Aktionen für die Kinder und Jugendlichen geplant werden können.

Am Schluss der Versammlung wurden noch Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für eine zehnjährige Mitgliedschaft wurden Laura Auer, Anne Clemens, Niklas Folders, Gabriel Hüttner, Klaus Milcher, Tobias Moenikes und Daniel Philippen geehrt und für eine 25-jährige Mitgliedschaft Sabrina Burghammer, Patrick Schaaf und Waltraud Schaaf.

Der neue Vorstand blickt positiv auf das neue Jahr.

## Schützensenioren auf Tour

### Informativer Nachmittag bei der MVA Weisweiler

Im Mai besichtigten die Senioren der St. Sebastianusschützen Linnich die Müllverbrennungsanlage in Weisweiler. Die im Jahre 1997 in Betrieb genommene Anlage gehört zu den modernsten und sichersten Anlagen in Deutschland. Jährlich werden ca. 360.000 Tonnen Haus- Sperr und Gewerbeabfälle thermisch behandelt und verwertet. Täglich liefern 17 LKW diese Abfälle in Weisweiler an, die regelmäßig auf Einsatzmöglichkeit überprüft werden.

Zwei Portalkräne mit einer Fasskapazität von ca. 4,5 Tonnen bestücken die

Verbrennungsöfen. Der Müllbunker hat eine Pufferkapazität von fünf Tagen, so dass ein täglicher Rundumbetrieb gewährleistet ist. Stillstände der Öfen bedeuten immense Verluste, die es zu vermeiden gilt.

Der in der Anlage produzierte Dampf wird im benachbarten Kraftwerk Weisweiler in Strom umgesetzt. Ausreichend für 70.000 Haushalte.

Weitere interessante Einzelheiten in und um die Müllverwertung wurden in einer etwa zweistündigen Besichtigung der Anlage vermittelt und rundeten den informativen



Nachmittag ab. Herzlicher Beifall der Gruppe war der Dank an Frau Krieger von der Öffentlichkeitsarbeit.

# „Hygienebeauftragte in der Pflege“

Gesundheitslehre und -pflege in alltägliche Abläufe integrieren

Insgesamt 19 Teilnehmer aus den Einrichtungen St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich, St. Josef-Krankenhaus Linnich, St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, Wohn- und Pflegeheim Maria Hilburg Setterich, St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim Prüm und Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg haben den Kurs „Hygienebeauftragte/-r in der Pflege“ absolviert und die entsprechende Zusatzqualifikation erworben. Erfolgreich abgeschlossen haben Kerstin Adels, Susanne Breuer, Rodna Brockel, Heike Föhler, Thomas Gielen, Manuela Grasmeyer, Helga Hintzen-Hine, Maria Horsthemke, Julia Klöppner, Christina Knauf, Irene König, Michaela Marquardt, Elvira Maubach-Schmitz, Renate Palten, Ingeborg Schleider, Gisela Schnepfer-Fuhrbach, Thomas Wienands, Liane Wolter und Aslihan Yavuz. Der Kurs fand bereits zum zweiten Mal im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich statt. In fünf Modulen wurde Grundlagenwissen an die Anforderungen der sich

wandelnden Hygienetendenzen angepasst und das Bewusstsein für Krankenhaushygiene geschärft. „Hygiene wird von uns als sehr wichtiger Bestandteil und als etwas Selbstverständliches bei der operativen täglichen Arbeit angesehen und ist somit fest in den alltäglichen Abläufen verankert“, erklärt Johanna Lüttgen, Fachschwester für Krankenhaushygiene, pflegerische Kursleitung. Fachschwestern für Krankenhaushygiene, auch Hygienefachkraft genannt, der ctw-Akademie waren die Dozentinnen. Zudem unterrichtete Dr. Norbert Schnitzler, Leiter des Gesundheitsamtes Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, die Grundlagen der Mikrobiologie. Dr. med. Bodo Müller, Ärztlicher Direktor des St. Marien-Hospitals und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, übernahm eine Unterrichtseinheit über die Art und Weise der Kommunikation insbesondere bei Kritikgesprächen. Die Hygienefachkräfte der ctw-Einrichtungen möchten nun die Hygiene-



Die Absolventen des Kurses „Hygienebeauftragte in der Pflege“ aus den Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West.

beauftragten in der Pflege in das Hygienemanagement ihrer jeweiligen Tätigkeitsfelder integrieren: durch regelmäßigen Kontakt, Refresher-Kurse, spezielle Schulungen und in-

dem sie mitwirken, Verfahrensweisungen zu erstellen. Die zusätzlichen Pflegekräfte wurden durch den Kurs in die Lage versetzt, als Multiplikatoren hygienisches

Grundverständnis zu vermitteln und die Hygienefachkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen. Sie erfüllen eine wichtige Funktion im Rahmen der Infektionsprävention und fungie-

ren als Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und den weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Krankenhausbereiche.

## Sparkasse Düren sponsert Pol.-TuS Linnich

Neues Mini-Trampolin für die Turnabteilung

Was hat ein Mini-Trampolin mit Geräteturnen zu tun? Trampolinspringen als eigene Sportart ist vielen sicher bekannt. Dieser Sport wird dann aber auf einem großen Trampolin ausgeübt. Doch wozu braucht man ein Mini-Trampolin? Ein solches Sportgerät wird benötigt, um die einzelnen Sprungelemente für den Wettkampfsport einzuüben, z. B. Salto für den Balkenabgang oder den Überschlag am Sprungtisch. Die Übungen lassen sich mit Hilfe des Mini-Trampolins leichter erlernen, als mit dem im Wettkampf vorgeschriebenen Sprungbrett. Erst wenn die Übung sicher beherrscht wird, wird sie dann mit dem Sprungbrett wettkampftauglich gemacht. Doch auch schon beim Eltern-Kind-Turnen kommt das Mini-Trampolin zum Einsatz. Hier dient es dann der Früherziehung der Motorik.

Jüngst gab dann das alte Mini-Trampolin nach vielen Jahren im Einsatz seinen Geist auf. Es war defekt und konnte nicht mehr repariert werden. In diesem Zustand stellte es letztlich ein Sicherheitsrisiko für die jungen Turnerinnen und Turner des Pol.-TuS Linnich dar.

### Gute Fee

Es musste also dringend Ersatz her. Ein solches Sportgerät ist allerdings nicht ganz billig. Da trat nun die gute Fee in Person von Natalie von Schwartzberg, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Düren in Linnich, auf den Plan. Sie konnte ihren Vorstand in Düren von der Notwendigkeit des Mini-Trampolins überzeugen und so erhielt der Pol.-TuS Linnich für die Anschaffung eines neuen Mini-Trampolins kürzlich einen Zuschuss von 500 Euro. Am 23. Mai war es dann soweit. Natalie von



Schwartzberg kam mit ihrem Kollegen Daniel Göbbels, Jugendmarktbetreuer der Sparkasse, zur Sporthalle der Realschule zur Übergabe des neuen

Mini-Trampolins. Natürlich durfte auch Sparki, das Maskottchen der Sparkasse (ein rotes Sparschwein) nicht fehlen. Bärbel Weiler, Leiterin

der Turnabteilung, und Steffi Schunck, Jugendwartin des Vereins, zeigten sich denn auch hoch erfreut über das neue Gerät und die großzügige Spen-

de der Sparkasse Düren. Die Kinder der Turnabteilung haben das neue Mini-Trampolin dann auch gleich gebührend eingeweiht.

# Linnicher Turnerinnen erfolgreich wie nie

Beim Rurpokal hervorragende Platzierungen erkämpft

Am zweiten Maisonntag fand in Kreuzau des diesjährige Rurpokal (früher Nici-Pokal) für Turnerinnen und Turner der Jahrgangsstufen 1999 und jünger statt. Bei den insgesamt 70 Teilnehmerinnen war die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich dabei mit 14 Turnerinnen am Start.

Alle gingen sehr motiviert und bestens vorbereitet in den Wettkampf. Der verdiente Lohn waren am Ende nach einem spannenden Wettkampf insgesamt vier Podestplätzen. Das beste Ergebnis erzielte Jette Braun mit ihrem Sieg in der Jahrgangsstufe 2004.

Larissa Schröder und Amelie Flesch erkämpften sich jeweils den 2. Platz in ihrem Jahrgang, Linn Ebert mit einem 3. Platz und Carla Schumacher mit einem vierten Platz kom-

pletierten das hervorragende Ergebnis.

Die vier Podestplätze bilden dabei eine absolute Sensation gegen die normalerweise drückende Überlegenheit der Turnerinnen aus Düren und Birkesdorf! Aber auch die übrigen Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich konnten mit guten Mittelplätzen aufwarten.

So wundert es niemand, dass die Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich und ihre Begleiter mit strahlenden Gesichtern ihre Heimreise nach Linnich antreten konnten.

Die jeweils Erstplatzierten der einzelnen Jahrgangsstufen:

Jahrgang 1999 – 2002 Reisky, Tabea, Birkesdorfer TV  
Wachendorf, Lorena, 1. FC Quadrath-Ichendorf  
Ebert, Linn, Pol.-TuS Linnich

Jahrgang 2003 Wilkens, Elena, Birkesdorfer TV  
Schröder, Larissa, Pol.-TuS Linnich

Oepen, Christina, Birkesdorfer TV  
Jahrgang 2004 Braun, Jette, Pol.-TuS Linnich

Mertens, Joelina, TC Kreuzau  
Wolf, Jule, Dürener TV

Jahrgang 2005 Joo, Alicia, 1. FC Quadrath-Ichendorf

Flesch, Amelie, Pol.-TuS Linnich

Gutbrod, Jana, Birkesdorfer TV  
Jahrgang 2006 Spohr, Annika, Birkesdorfer TV

Lafarre, Jeannette, Birkesdorfer TV  
Salentin, Hannah, Birkesdorfer TV

Jahrgang 2007 Böttke, Lara, Birkesdorfer TV

Viehöver, Annika, Birkesdorfer TV  
Moksir, Laila, Birkesdorfer TV



Jahrgang 2008 und jünger Demirdogan, Leyla, Birkesdorfer TV  
Grabowitz, Hannah, 1. FC

Quadrath-Ichendorf Peters, Maya, TV Kelz  
Schumacher, Carla, Pol.-TuS Linnich

# Martina Geisler präsentiert ihre Bilder

Ausstellung lädt alle Interessierten bis zum 31. August zum Anschauen in den Künstlergang ein

Martina Geisler zeigt ihre Bilder unter dem Motto „Art diverse“ im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich. Mitarbeiter, Patienten, Besucher und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Werke im Künstlergang des Krankenhauses anzusehen. Die Ausstellung dauert bis zum 31. August 2014.

nen sie unterschiedliche Techniken und Einsatzmöglichkeiten ausprobieren kann. Aber auch auf grundierte Bilder eine Patina aufzutragen, gibt tolle Effekte „und man weiß vorher nicht genau, wie es nachher aussehen wird“; so die Künstlerin, die seit 2011 zudem ein eigenes Atelier hat. Dort bietet sie Kreativkurse für Groß und Klein, Jung und alt an. Zudem können Interes-

sierte bei ihr auch Action- oder Teampainting buchen, beides findet außerhalb ihres Ateliers in Räumen des Kulturbahnhofs in Jülich oder beim Kunden zu Hause oder in der Firma statt. Beim Actionpainting liegt das Bild auf der Erde und mit Farbfarbe, Pinsel oder Becher wird die Farbe aufgebracht, sodass Schwung und Bewegung Struktur verleihen. Dies ist auch

beim Teampainting der Fall, bei dem durch den Austausch untereinander Kommunikation und Kreativität gefördert wird. Malen war schon immer das Hobby von Martina Geisler, bevor sie sich mit ihrem Atelier selbstständig machte. Sie besuchte Kurse bei diversen Dozenten und brachte sich autodidaktisch einiges bei. Sie hat an Ausstellungen teilgenommen und eigene

ausgerichtet. Außerdem gibt sie projektweise Kurse in Schulen und unterrichtet zwei Klassen im Mädchengymnasium Jülich. Wer etwas mit Kunst machen möchte, kann sich an sie wenden, denn sie ermöglicht nach Absprache individuelle Projekte. So hat die Belegschaft einer Firma mit ihrer Unterstützung zum Ruhestand des kunstbegeisterten Chefs

ein persönliches Bild umgesetzt, bei dem jeder Mitarbeiter seinen Teil beisteuerte.

„Schwarz-weiß Bilder können wirklich toll aussehen, aber ich greife meistens zu Farben“; bringt Geisler die bunte Vielfalt ihrer Werke auf den Punkt.

„Die Bilder im Künstlergang sollen die Patienten und die Mitarbeiter sowie die Besucher erfreuen und zum Anschauen anregen“; so Dirk Offermann, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses. „Wir wollen unsere Patienten nicht nur aus medizinischer und pflegerischer Sicht optimal versorgen, sondern auch ein anregendes Umfeld schaffen, das den Gesundungsprozess unterstützt.“

Im Künstlergang des Jülicher Krankenhauses gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen. Gerne können sie dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken, Nachdenken und Träumen verleiten lassen. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.



Martina Geisler und Dirk Offermann (kfm. Direktor St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich).

Foto: S. Freyaldenhoven

## Jugendinfo

# Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)  
 Dienstag: 15.00 – 21.00 Uhr  
 Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr  
 Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr  
 Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)  
 Samstag: 15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich  
 Sonntag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

### Die Jugendbeauftragte informiert

#### Die Nummer gegen Kummer



#### Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

#### Die Nummer gegen Kummer



#### Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

### Rat und Unterstützung für Jugendliche

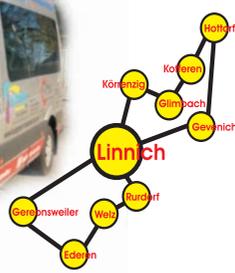
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	<b>KOT-Skyline</b> Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	<b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle-juelich.de">info@frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	<b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle  Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	<b>Sozialwerk Dürener Christen</b> Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung  Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 340899 Mobil: 0151 613 624 37  Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	<b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b> Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: <a href="mailto:moja-linnich@kkriuelich.de">moja-linnich@kkriuelich.de</a> Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29  Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
<b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b> Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 <a href="mailto:bleser@linnich.de">bleser@linnich.de</a>	<b>Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte</b> Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: <a href="mailto:kkrueger@linnich.de">kkrueger@linnich.de</a>  Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

## Sonstiges



# Bürgerbus Linnich

*Wir sorgen für Anbindung!*



Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

[www.buergerbus-linnich.de](http://www.buergerbus-linnich.de)



### Altschützen besucht

Das Königshaus der St. Hubertus Schützen mit Vorstand besuchten Altschützen im Altenheim.

# Dürener Rehabilitationszentrum am St. Augustinus Krankenhaus erfolgreich zertifiziert

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 inklusive proCum Cert geht über vorgeschriebene Selbstbewertung hinaus

Das Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) am St. Augustinus Krankenhaus, das ambulante neurologische und ambulante orthopädische Rehabilitation anbietet, ist erfolgreich nach DIN EN ISO 9001 inklusive proCum Cert für Rehabilitationseinrichtungen zertifiziert worden. Externe Prüfer beurteilten die internen Prozesse des DRZ und stellten vor Ort fest, dass die Qualitätsmanagementvorgaben und -ziele in der Lendersdorfer Rehabilitationseinrichtung einwandfrei umgesetzt sind.

Die Prozesse werden festgelegt und dazu genutzt, die Behandlung und damit die Zufriedenheit der Patienten und Kunden stetig zu verbessern. Um dies zu erreichen, legen die Verantwortlichen die Konzepte für die Einrichtung und für die Rehabilitation fest, optimieren Abläufe und die Zusammenarbeit der einzelnen Mitarbeiter und richten ein Beschwerde-

und Fehlermeldesystem ein.

Das Qualitätsmanagement im DRZ wird ständig verbessert und jährlich erneut überprüft.

„Ambulante Rehabilitationseinrichtungen sind seit diesem Jahr dazu verpflichtet, eine Selbstbewertung ihres Qualitätsmanagements nach vorgegebenen Kriterien vorzunehmen“, erklärt Roland Breuer aus dem Qualitätsmanagement des St. Augustinus Krankenhauses. „Wir sind nun direkt einen Schritt weitergegangen und haben das DRZ zertifizieren lassen“, so Breuer weiter.

„Wir freuen uns, dass nach den umfangreichen Vorbereitungen die Zertifizierung unseres DRZ erfolgreich war“, sagt Hermann Notthoff, Gesamtleiter des DRZ. „Unseren Patienten und Kunden die bestmögliche Rehabilitationsbehandlung zukommen zu lassen, steht bei uns an erster Stelle“, ergänzt Dr. med. Heinz Klo-

ten, ärztlicher Leiter der neurologischen Rehabilitation, und Dr. med. Andreas Maier, ärztlicher Leiter der orthopädisch-traumatologischen Rehabilitation im DRZ. Das DRZ bietet die ambulante neurologische und orthopädische Rehabilitation an.

Bei der neurologischen Rehabilitation geht es darum, krankheitsbedingt verlorene Kompetenzen zurückzuerlangen. Erkrankungen oder Verletzungen mit Schädigungen an Hirn oder Rückenmark wirken sich auch auf den Gang, die Körperhaltung, das Gleichgewicht und die Koordination aus, etwa nach einem Schlaganfall, einem Schädel-Hirn-Trauma, Entzündungen des Nervensystems, einem Hirntumor, bei der Parkinson-Erkrankung oder Multipler Sklerose. Nach der Akutbehandlung dieser Erkrankungen im Krankenhaus hilft die neurologische Rehabilita-



Das Team des Dürener Rehabilitationszentrums (DRZ) am St. Augustinus Krankenhaus Düren freut sich über die erfolgreiche Zertifizierung. Foto: K. Erdem

tion dabei, den Patienten wieder zu größtmöglicher Gesundheit und Lebensqualität zu verhelfen. Neuropsychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden des DRZ wenden dafür umfangreiche Therapieformen an.

Von der orthopädischen Rehabilitation profitieren Patienten mit Schädigung-

gen am Stütz- und Bewegungsapparat, allgemeinen

Wirbelsäulenerkrankungen sowie nach Wirbelsäulen-, Hüft- und Knieoperationen, nach Implantation künstlicher Gelenke, nach unfallchirurgischen Eingriffen und Sportverletzungen.

Es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der

Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie am St. Augustinus Krankenhaus Düren, welche jüngst zum Endoprothesen-Zentrum der Maximalversorgung zertifiziert wurde. Im DRZ befinden sich zudem Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie. Mehr Information: [www.duerener-rehabilitationszentrum.de](http://www.duerener-rehabilitationszentrum.de).

## „Hier“ und „Dort“

Ausstellung „Ici.“ von Saädane Afif

In der konzeptuellen Arbeit „Ici.“ reflektiert Saädane Afif die gegenwärtige Bedeutung von „Hier“ und „Dort“. Zwei identische Modelle der Dürener Gleislampen mit Lautsprecher, synchroner Ansage und bahnhofstypischer Beschilderung markieren zeitgleich im Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren (Ici.) und auf der 8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (Là-Bas.) die bestimmte und unbestimmte Ortsspezifität des Dürener Bahnhofs. Gemeinsam mit den Gedichten befreundeter Künstler, Kunstwissenschaftler und Schriftsteller fragen die beiden Installationen nach Verortung sowie deren Definition und Gültigkeit in der heutigen Zeit.

Der Peill-Preisträger 2012, Saädane Afif (\*1970), verarbeitet Musik/Sound, Objekte, Sprache und Kunstgeschichte auf mehreren Bedeutungsebenen zu komplexen Kompositionen.

Mit vielfach ineinander greifenden Bezügen initiiert der Künstler eine intellektuelle Auseinandersetzung mit



Fotografie vom Dürener Bahnhof 2014.

Foto: Peter Hinschläger

den unterschiedlichen Phänomenen seiner Betrachtung. In Aufführungen und räumlichen Installationen präsentieren sich seine Arbeiten oftmals als Werk mehrerer Autoren und als Ergebnis lebendiger Prozesse. Sie reichen von poetischer bis ironischer Natur und weisen als mehrschichtige

Sinnträger über sich selbst hinaus. Die Ausstellung „Ici.“ im Leopold-Hoesch-Museum findet im Rahmen der Preisvergabe des mit 25.000 Euro dotierten Günther-Peill-Preises 2012 an Saädane Afif statt.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der 8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst.

## Christian A.-Burg-Stiftung unterstützt Fahrsicherheitstraining

Es sind noch vier Plätze frei

Im Rahmen des Bundesprogramms „Aktion junge Fahrer“ wirbt die Verkehrswacht Jülich e.V. bei 17- bis 25-jährigen PKW-Fahrerinnen und -Fahrern für die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar. Denn diese

Altersgruppe ist im Straßenverkehr besonders gefährdet.

Durch die Unterstützung der Christian A.-Burg-Stiftung kann die Verkehrswacht das eintägige Fahrtraining für junge Leute zum halben Preis anbieten.

Das gilt aber nur für den

geplanten Termin am Sonntag, 28. September 2014.

Die vier noch freien Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen mittwochs und freitags von Frau Meurer-Künne von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 02461-56242 vergeben.

## Vorsicht vor Billigstromanbietern

Auf korrekte Abrechnung und Bonuszahlung pochen

Mit Neukundenbonus oder extrem günstigen Tarifen wollen Strom-discounter zum Anbieterwechsel bewegen. Doch nicht immer zahlen die Billigstromanbieter den versprochenen Bonus auch aus – oder sie versuchen, durch gesetzeswidrige Guthabenverrechnungen auf Kosten der Kunden Kasse zu machen. Die Verbraucherzentrale NRW hat dem unlauteren Geschäftsgebaren der almodo-Energie GmbH und der ExtraEnergie GmbH nun einen Riegel vorge-schoben.

Auf eine Klage der Verbraucherschützer hin hat

das Landgericht Düsseldorf (Urteil vom 9.4.2014, Az. 12 O 180/13, nicht rechtskräftig) der ExtraEnergie GmbH untersagt, in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Klauseln zu verwenden sowie im Internetauftritt Hinweise zu geben, nach denen Guthaben aus Abrechnungen erst mit den nächsten Abschlagszahlungen verrechnet werden. „Kunden von almodo-Energie und ExtraEnergie müssen nun aber selbst aktiv werden“, rät die Verbraucherzentrale in Düren.

Wer um den Bonus geprellt wurde oder wessen

Gutschriften mit laufenden Abschlägen verrechnet wurden, kann auf eine korrekte Abrechnung beziehungsweise Auszahlung pochen.

Persönliche Beratung zu Strom- und Gaspreisen bietet die Beratungsstelle Düren – Markt 2 – 52349 Düren. Terminvereinbarung unter Telefon: 02421-25704-01, Fax 02421-25704-07 oder E-Mail: [dueren-termin@vz-nrw.de](mailto:dueren-termin@vz-nrw.de). Wissenswertes zu Billigstromanbietern gibt es im Internet unter [www.vz-nrw.de/billigstromanbieter](http://www.vz-nrw.de/billigstromanbieter).



Wir machen versichern einfach!

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich  
Tel. 02462/203 2750  
Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven  
Tel. 02464/7091  
www.stephan-witt.gothaer.de



## SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
  - Edelstahlverarbeitung
  - Treppen- & Geländerbau
  - Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B
- Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980
- Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103
- SchlossereiEvans@aol.com  
www.schlosserei-evans.de



**Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

## Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
**Bremm u. Bremm OHG**  
Tel. 0 24 63-90 54 22

## GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!



**Rundum-Service vom Spezialisten:**

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

**Austausch in nur 1 Tag!**

**GTA Hochhaus**  
0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de



seit 1860 **Bestattungen Koch**  
Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht dienstbereit!

**Mahrstraße 21, 52441 Linnich**  
**Telefon: 0 24 62 / 66 04**  
bestattungen-koch@web.de  
www.bestattungen-koch-linnich.de



Das Humboldtteam sucht deutsche Familien, die lateinamerikanische Schüler aufnehmen möchten.

## Lust auf Besuch?

### Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen All-

tag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikati-

on gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. September 2014 bis zum Sonntag, den 22. Februar 2015. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der nordrheinwestfäli-

schen Herbstferien über den Oktober 2015 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

## Musikalische Zeitreise mit der Vocalwerkstatt

### Ü-60er erobern das Rock- und Popmuseum in Gronau

Die Bühnengarderobe von „King Elvis“ oder Handschuhe der einstigen Filmdiva Marlene Dietrich zum Greifen nahe – das erlebten 22 Teilnehmer des Angebots „Ü-60 und kein bisschen leise“ im Rock- und Popmuseum Gronau.

### 100 Jahre Populärmusik

Mit der Vocalwerkstatt Jülich machten sie sich auf eine Zeitreise durch 100 Jahre Populärmusik. Das Museum gründete Rock-Legende Udo Lindenberg vor rund zehn Jahren in seiner Geburtsstadt Gronau. Die Sammlung bietet Klänge, Fotos, Videos und natürlich Exponate berühmter Musiker. Weiter führte die Reise in die Landesmusikakademie Heek. Mit dem selbst gestalteten Programm, dem Singen von Ever-



greens, Schlagern, Folk- und Popsongs geht ein musikalischer Tag zu Ende. Am kommenden Morgen ließen sich die Jülicher Senioren auch noch in einen „Drumcircle“ einladen, um erste Grundlagen von

Percussion und Trommeln zu lernen. An jedem Dienstagnachmittag treffen sich die HobbysängerInnen zwischen 16 und 17.30 Uhr im Jülicher Kulturbahnhof. Die Initiatoren der Vocal-

werkstatt, Martin te Laak und Angéla Schraven-Waldeck, würden auch gerne neue „Ü-60er“ willkommen heißen, die den Chor verstärken. Weitere Informationen: www.vocalwerkstatt.de